



Informationen aus Alberschwende
Nr. 10 – Dezember 2012

s' Leandoblatt

www.alberschwende.at

VON EINEM ZUM ANDERN...



Zum Titelbild:

Die Kinder freuen sich über die neuen Spielgruppenmöglichkeiten und sind voller Begeisterung am malen, spielen und werken. Bericht aus der Spielgruppe auf Seite 32.

VON EINEM ZUM ANDERN...

www.alberschwende.at

Klick dich rein!

Telefon-Notrufnummern

Feuerwehr 122 Rettung 144 Polizei 133

Telefonstunde Bürgermeister: jeden Mittwoch, 08:00 – 09:00 Uhr

Anrufe beim Bürgermeister sind selbstverständlich die ganze Woche über möglich; die „Telefonstunde“ dient lediglich dazu, um eine feste Zeit der Erreichbarkeit zu garantieren.



Gmoands-Panda

Gemeinde Alberschwende
C a r s h a r i n g

Auskünfte über die allgemeinen Bedingungen, Tarife und sonstige Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt / Bürgerservice oder im Internet unter www.alberschwende.at/mobilitaet.html.

Gemeindeamt am 24.12. und 31.12. geschlossen!

Aufgrund der diesjährigen Fenstertagsituation bleibt das Gemeindeamt an **Heiligabend, den 24.12., sowie an Silvester, den 31.12.,** (jeweils Montag) geschlossen.

VON EINEM ZUM ANDERN...

Grundstück

ab 800 m² für EFH von einheimischem
Paar im Raum Alberschwende

gesucht.

Tel. 0664 / 140 90 70,
E-Mail: t.null@gmx.at

Hydranten ausschaufeln

Wir bitten die Eigentümer von Grundstücken, auf denen Hydranten stehen, diese im eigenen und im Interesse der Nachbarschaft bei entsprechender Schneelage auszuschaufeln.

Der Bürgermeister

Ländle Christbaum

Fichte, Tanne, Nordmantanne

Verkauf ab 14.12.2012 täglich

Flatz Helmut
Burgen 183
Alberschwende
Tel. 0664 / 533 01 61

Schneeräumung und Parksituation am Dorfplatz

Um die Schneeräumung am Dorfplatz gewährleisten zu können, bittet der Bauhof diejenigen Autobesitzer, die ihr Auto schon über Nacht oder am frühen Morgen unter der Linde parken, dieses bitte auf der Seite zwischen Linde und Kirche abzustellen, damit der Schnee vom Kreuzungsbereich her zur Linde geschoben werden kann.

VON EINEM ZUM ANDERN...

Wochenmarkt in Alberschwende

**Jeden Samstag (außer an Feiertagen)
von 8:30 bis 12:00 Uhr auf dem Dorfplatz**
Pause: Nach Weihnachten bis Dreikönig

- Bauernhofprodukte aus eigener Produktion sowie Obst und Gemüse
- Fischspezialitäten
- Wurst und Speck aus eigener Produktion
- Bregenzerwälder Bergkäse

Auch unsere örtlichen Lebensmittel- und Einzelhändler sind für Sie da.

Junges Akademiker-Ehepaar

sucht

ab Jänner 2013 eine

2 - 3 Zimmer-Wohnung

im Vorderen Bregenzerwald.
Tel. 0699 / 17 13 14 12.

HOTEL ENGEL · Familie Metzler · Alberschwende

Suchen für die kommende Wintersaison

eine Aushilfsbedienung

für den Pensionsservice sowie

eine Frühstückskraft in Teilzeit

(keine Praxis erforderlich, wird von uns ange-
lernt).

Über euren Anruf und ein persönliches Gespräch würden wir uns sehr freuen.

Tel. 4228 oder 0664 / 200 33 79

Zum Jahreswechsel...

Liebe Alberschwenderinnen und Alberschwender!

Der Wechsel in das neue Jahr steht unmittelbar bevor. Das Jahr 2012 wird dann bereits Teil der Geschichte sein und aus den verschiedensten Blickwinkeln beurteilt werden.

Wir werden es persönlich und ganz individuell tun. Die Medien werden uns ihre Sichtweisen mitteilen und uns mit mehr oder weniger verwertbaren Analysen und Bewertungen überhäufen. Auch Personen des öffentlichen und wirtschaftlichen Lebens werden das zu Ende gegangene Jahr aus ihrer Sicht Revue passieren lassen.

Als Bürgermeister der Gemeinde möchte ich mich dem nicht verschließen.

Das internationale politische und wirtschaftliche Geschehen, das im vergangenen Jahr neuerlich von der Finanzkrise mehrerer europäischer Staaten und damit des Euros geprägt war, möchte und kann ich an dieser Stelle nicht kommentieren. Viele werden das Gefühl nicht los bekommen, dass inzwischen nur noch auf „gut Glück“ entschieden und gehandelt wird.

National war der Eindruck, den uns die Politik vermittelt hat, auch nicht weniger berauschend. Korruption, Freudenwirtschaft und der Missbrauch öffentlicher Funktionen haben die unzweifelhaft auch gute Arbeit einzelner Entscheidungsträger weit überstrahlt.

Eine Rückschau auf das, was sich im vergangenen Jahr auf kommunaler Ebene, das heißt in unserer Gemeinde, „abgespielt“ hat, fällt euch und auch mir bedeutend leichter. Darum, weil wir es größtenteils unmittelbar erleben und wahrnehmen. Es ist überschaubar, und die Zusammenhänge sind vielfach noch zu erkennen und zu verstehen.

Ich meine, wir können aus dem Blickwinkel der Dorfgemeinschaft und dem Blick aufs Ganze mit dem zu Ende gehenden Jahr sehr zufrieden sein.

Auf der politischen Ebene ist es gelungen, sachbezogen und konstruktiv an wichtigen und langfristig orientierten Sachthemen erkennbare Schritte weiter zu kommen. Fraktions- oder Parteigrenzen blieben hintangestellt und waren in den unzähligen Diskussionen und Sitzungen kein Hindernis im Bemühen um gute und zukunftsorientierte Lösungsansätze. Eine politische Kultur, die unsere Gemeinde ganz besonders prägt und auf die an dieser Stelle auch einmal besonders hingewiesen werden soll. Ein herzliches Dankeschön an alle politischen MandatsträgerInnen.

Das **Thema VERKEHR** und die **ALBERSCHWENDER LIFTBETRIEBE** dominierten im vergangenen Jahr die politische Arbeit in unserer Gemeinde. Zwei Projekte, die in ihrer Dimension und Wirkung auf das Erscheinungsbild und die zukünftige Entwicklung unseres Dorfes großen Einfluss nehmen werden.

Das **Thema Verkehr** war in den vergangenen Jahren zentrales Thema des politischen Handelns in unserer Gemeinde. Kurz- und mittelfristig realisierbare Maßnahmen zur Entschärfung einer Vielzahl von Gefahrenstellen und -abschnitten konnten bereits umgesetzt werden. Sie hatten zum Ziel, den schwachen Verkehrsteilnehmern, wie Fußgänger und Radfahrer, die Frequentierung der Hauptverkehrsachse durch unser Dorf gefahrloser und sicherer zu ermöglichen. Der nunmehr im Wesentlichen fertiggestellte Geh- und Radweg nach Dreßlen ist das vorletzte Projekt eines ganzen Maßnahmenbündels zur Hebung der Verkehrssicherheit entlang der L200. Die Entschärfung des Straßenabschnittes bis zur Einmündung der Weitlochstraße steht noch bevor.

Der Schwerpunkt der politischen Arbeit der kommenden Jahre wird in der Erarbeitung einer langfristigen Lösung der Verkehrsproblematik in unserer Gemeinde liegen. Umfangreiche Vorarbeiten zur Einleitung eines Bürger-

beteiligungsverfahrens wurden bereits geleistet. Eine konsequent betriebene Bewusstseinsbildung, sowohl innerhalb der Region des Bregenzerwaldes als auch bei den Entscheidungsträgern des Landes, war erforderlich.

Die Vorbereitung **zur Ausschreibung des Bürgerbeteiligungsverfahrens** durch das Land Vorarlberg ist derzeit im Gange. In diese werden die für die Gemeinde bedeutsamen und im Rahmen eines im Frühjahr stattgefundenen Vorprojektes (unter Einbindung der Gemeindevertretung und Bevölkerung) erarbeiteten Eckpunkte einfließen. Eine Vergabe des Auftrages ist bis im Frühjahr des kommenden Jahres vorgesehen.

Das Großprojekt VERKEHRSLÖSUNG ist sehr ambitioniert und erfordert, um erfolgreich sein zu können, die konstruktive und verantwortungsvolle Mitarbeit der Bevölkerung. Ich lade Sie dazu bereits heute herzlich ein!

Nicht weniger intensiv hat die Gemeinde im vergangenen Jahr in enger Kooperation mit den **ALBERSCHWENDER LIFTBETRIEBEN** (als eigenständige Gesellschaft) das Projekt LIFTBETRIEBE NEU beschäftigt. Sie war begleitet von der Beauftragung und Erarbeitung einer umfangreichen Machbarkeitsstudie. Diese liegt nunmehr vor und wurde sowohl innerhalb der Projektgruppe der Liftbetriebe als auch der Gemeindevertretung intensiv diskutiert und bewertet. Da die Studie das Projekt aus betriebswirtschaftlicher Sicht durchwegs positiv bewertet und damit für umsetzbar erachtet, haben sich die Arbeitsgruppe und die Gesellschafterversammlung der Liftbetriebe einhellig für die Weiterverfolgung des Projektes entschieden. **Die Gemeindevertretung hat sich nach eingehender Befassung ebenso einstimmig dafür ausgesprochen.** Gemeinsam mit dem Ankauf eines Grundstückes im Bereich der Talstation durch die Gemeinde ist dies einer wichtiger Meilenstein auf dem Weg zur Umsetzung des Projektes LIFTBETRIEBE NEU.

Die weiteren Schritte werden persönlichen Gesprächen mit den betroffenen Grundeigentümern gewidmet sein. Dieses sowohl für die Liftbetriebe als auch die zukünftige Entwicklung der Gemeinde bedeutsame Projekt soll schließlich von allen mittelbar und unmittelbar Betroffenen gemeinsam mitgetragen werden können. Die Grundeigentümer zählen ganz besonders dazu.

Nicht minder anspruchsvoll wird die Sicherstellung der Finanzierung sein. Die Aktivitäten in den kommenden Monaten werden sich daher intensiv auch damit befassen.

Eine umfassende Information an die Bevölkerung wird im Laufe des kommenden Frühjahres stattfinden.

Der **VERKEHR und DIE ALBERSCHWENDER LIFTBETRIEBE**, zwei für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde entscheidende Projekte.

Zurückkommend auf den Beginn meines Rückblicks waren dies aber nicht jene Themen und Leistungen, die dafür ausschlaggebend waren, dass es uns in der Gemeinde gut ging und wir mit dem abgelaufenen Jahr zufrieden sein können.

Vielmehr sind dies all die persönlichen Engagements unzähliger Bürgerinnen und Bürger in unserer Gemeinde gegenüber der Dorfgemeinschaft. Sei es als Einzelperson oder im Rahmen eines Vereins. Sie sind das „Salz in der Suppe“ eines aktiven und lebendigen Dorflebens.

Es ist beeindruckend, was im Laufe eines Jahres immer wieder aufs Neue auf die Beine gestellt und unter großem persönlichen Einsatz am Leben erhalten wird. Angebote und Dienstleistungen in einer beispielhaften Qualität, Konstanz und Vielfalt. Undenkbar und unfinanzierbar für eine Gemeinde.

Ich danke im Namen all Jener, die in deren Genuss gelangen oder für die diese Leistungen und Angebote inzwischen unverzichtbar sind. Sie sind mir in meiner Funktion als Bürgermeister und der gesamten Gemeinde eine unschätzbare Stütze.

Persönlich wünsche ich Ihnen gesegnete und besinnliche Weihnachten. Für das kommende Jahr alles Gute, Gesundheit und Erfolg. Im Besonderen jenen, die das vergangene Jahr mit einem schicksalhaften Ereignis verbinden. Ihnen Kraft und weiterhin der Glaube an die Zukunft.

Reinhard Dür, Bürgermeister



Gemeindeamt

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im Mittelwald und Alberschwende

15./16.12.	Dr. Nardin, Egg
22./23.12.	Dr. Rüscher, Andelsbuch
24.12.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg
25.12.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg
26.12.	Dr. Rüscher, Andelsbuch
29./30.12.	Dr. Guntram Hinteregger
31.12.	Dr. Nardin, Egg
01.01.	Dr. Nardin, Egg
05./06.01.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg
12./13.01.	Dr. Guntram Hinteregger
19./20.01.	Dr. Nardin, Egg

Falls der Sonntagsdienst geteilt wird, findet der Wechsel am Sonntag früh, 07:00 Uhr, statt.

Der Dienst am Feiertag beginnt um 07:00 Uhr und endet am darauf folgenden Werktag um 07:00 Uhr.

Weiters möchten die Ärzte auf die **Ordinationszeiten von 10:00 – 11:00 Uhr und von 17:00 – 18:00 Uhr** hinweisen, da eine große Anzahl von Patienten die Ordinationszeiten telefonisch erfragen. Notfälle sind natürlich ausgenommen, Voranmeldung ist bei Notfällen jedoch empfehlenswert.

Die Termine für den ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst sind auch über Internet auf der Homepage **www.hinteregger.at** unter der Rubrik **Notdienst** abrufbar. **Dort werden auch kurzfristige Änderungen laufend aktualisiert.**

Dr. Hinteregger Guntram	Alberschwende Tel.: 05579/4212
Dr. Hollenstein Thomas	Schwarzenberg Tel.: 05512/3677
Dr. Rüscher Rudolf	Andelsbuch Tel.: 05512/2317
Dr. Nardin Josef	Egg Tel.: 05512/2111

Wichtige Anlaufstellen

Krankenpflege- und Familienhilfeverein

Pflegedienst: Rita Winder, Tel. 0664 / 243 01 61

Einsatzleitung für **Mobilen Hilfsdienst:**

Koordinatorin Annelies Böhler, Tel. 0664 / 11 464 12.

Einsatzleiterin für **Familienhilfe:** Margit Vögel,

Tel. 0664 / 85 367 24, Familienhilfepool Bregenzerwald

Rollender Essenstisch: Christine Flatz, Tel. 0664 / 48 50 302

Tagesbetreuung, Betreute Stubat und

Offener Mittagstisch: Mathilde Hermes, Tel. 4989

Cafeteria im Sozialzentrum

Mittwoch 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

(außer an Feiertagen)

Kindergarten, Tel. 3434

Spielgruppe, Tel. 0699 / 818 31 809

Telefonzeiten: Di und Do, 07:30 – 08:30 Uhr

Eltern-Kind-Zentrum, Tel. 0680 / 20 35 825

Mittagsbetreuung im Pfarrheim 2012/2013

Montag, Dienstag, Donnerstag 11:40 bis 13:45 Uhr
Spontanbuchungen bis 7:45 Uhr bei Wilma Larsen, Tel. 4180

Lange Mittagspause = € 3,-

Kurze Mittagspause = € 2,-

Menübeitrag = € 4,50

Spielgruppe, Kindi: € 8,- (Betreuung inkl. Essen)

Babysitterdienst

Edith Fröwis, Tel. 0676 / 833 733 74

Frauensprecherin

Mathilde Hermes, Tel. 4989

Ingrid Delacher, Tel. 0650 / 79 22 255

Bücherei

Tel. 7100-20

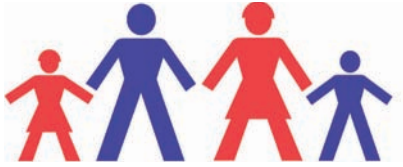
Öffnungszeiten:

Dienstag 08:00 – 09:30 Uhr

15:30 – 18:30 Uhr

Donnerstag 15:30 – 18:30 Uhr

Sonntag 09:30 – 11:30 Uhr



Praxis Dr. Hinteregger

Während der Weihnachtsfeiertage ist unsere Ordination **am Mo, 24.12., und Mo, 31.12., geschlossen**. An den Werktagen haben wir zu den üblichen Ordinationszeiten geöffnet.

Wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.

Vorankündigung:

Wegen Fortbildung bleibt die Praxis am Do, 17.1.2013, und Fr, 18.1.2013, geschlossen.

Das Praxisteam

Elternberatung / Säuglingsfürsorge

Institut für Gesundheits- und Krankenpflege

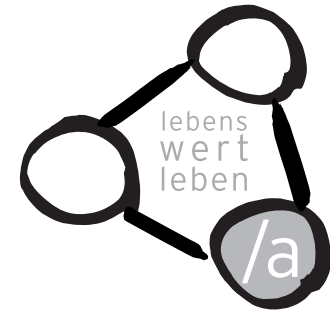
Die Elternberatung findet jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats von 14:00 – 16:00 Uhr in der VMS/Arztraum statt. Wir bieten Ihnen fachliche Beratung bei:

- Pflege des gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillprobleme
- Ernährungsfragen
- Zahnprophylaxe
- Entwicklung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr
- telefonische Beratung
- Babymassage-Kurse, Elternschulungen

Betreut werden Sie und Ihr Baby von Dipl. Kinderkrankenschwester Hildegard Flatz und Frau Wilma Larsen.
Tel. 0650 / 48 78 738

Termine:

Dezember: 20.12.
Jänner: 10.1.
24.1.



Ein Geschenk in letzter Minute – Dorf Gutscheine

Wie jedes Jahr möchte ich euch von unseren Dorfgutscheinen berichten. Die letzten zwölf Jahre habe ich immer vor Weihnachten die neuen Gutscheine im Wert von ca. € 8.000,- Euro bestellt und bei dieser Gelegenheit versucht, neue Partner für unser Projekt zu gewinnen.

Dieses Jahr waren die Gutscheine bereits Ende Juni 2012 verkauft, und ich musste schnell nachbestellen. Eine sehr erfreuliche Entwicklung, die zeigt, dass das Interesse, Gutscheine zu verschenken, immer noch steigt.

Auch möchte ich zwei neue Partner vorstellen und mich für ihr Mitmachen bedanken. Ab sofort kann man die Gutscheine auch bei ihnen einlösen.

Caesars Café, Dorfplatz Schneckahüsle, Marte Andrea

Weihnachten steht vor der Tür – eine besinnliche Zeit. Eine gute Gelegenheit, DANKE zu sagen an unsere Partnerbetriebe, der Raiffeisenbank für die Ausgabe und natürlich allen, die Gutscheine kaufen und verschenken.



In der Zeit vom 14.12.2012 – 17.1.2013 vollenden:

das 77. Lebensjahr: am

- 21. 12. Martin Dür, Zoll 386
- 25. 12. Alwin Metzler, Dreßlen 236

das 78. Lebensjahr: am

- 15. 1. Emma Hopfner, Fohren 518/2

das 79. Lebensjahr: am

- 18. 12. Frieda Schedler, Bühel-Fischbach 168

das 82. Lebensjahr: am

- 9. 1. Plone Hopfner, Moos 385

das 85. Lebensjahr: am

- 29. 12. Ewald Hopfner, Schwarzen 364
- 12. 1. Olga Flatz, Hinterfeld 439

das 87. Lebensjahr: am

- 8. 1. Maria Graninger, Hof 498

das 88. Lebensjahr: am

- 6. 1. Theresia Dür, Stölzlen 38

das 91. Lebensjahr: am

- 12. 1. Maria Hopfner, Bühel-Fischbach 170
- 23. 12. Elvira Festini, Hinterfeld 938/7

das 98. Lebensjahr: am

- 28. 12. Theresia Kohler, Hof 23

Sponson

Am 07. November 2012 feierte Herr **Daniel Fröwis**, Näßle 255, an der FH Joanneum Graz die Sponson zum **Diplom-Ingenieur für Produktionstechnik und Organisation**.

Weiters graduierte Herr **Tobias Stadelmann**, Müselbach 305, am 9. November 2012 an der Donau Universität in Krems zum **akademischen Experten für Versicherungsrecht**.

Stellvertretend für alle Leser gratuliert die Redaktion des Leandoblattes sehr herzlich und wünscht Herrn DI Daniel Fröwis und Herrn Tobias Stadelmann für ihre weitere Zukunft privat wie beruflich viel Erfolg und alles Gute.

Veröffentlichung der Altersjubilare

Geschätzte Jubilare!

Seit vielen Jahren wird es praktiziert, dass die Altersjubilare ab der Vollendung des 70. Lebensjahres dem Vorarlberger Medienhaus zur Veröffentlichung in den Vorarlberger Nachrichten und der Neuen Vorarlberger Tageszeitung bekannt gegeben und ab Vollendung des 75. Lebensjahres darüber hinaus auch im Leandoblatt veröffentlicht werden.

Sollten Sie mit der Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht einverstanden sein, bitten wir Sie, dies dem Gemeindeamt mitzuteilen. Ansonsten wird Zustimmung angenommen. Alle „neuen Altersjubilare“ – für das Jahr 2013 ist das der Jahrgang 1943 – werden vor der ersten Veröffentlichung schriftlich verständigt.

Der Bürgermeister

Geh- und Radweg nach Dreßlen „in Betrieb“

Rechtzeitig vor Wintereinbruch können nunmehr auch die Fußgänger und Radfahrer den Straßenabschnitt entlang der L200 bis nach Dreßlen gefahrlos und von den Sogwirkungen der PKWs und LKWs „unbeeindruckt“ zurücklegen. Besonders Kinder und ältere Menschen werden dies zu schätzen wissen.

Nicht nur die Sicherheit konnte damit erhöht werden, auch das Auge kann einen Gewinn erkennen. Viele Rückmeldungen aus der Bevölkerung bestätigen dies. Wenn auch der Grünstreifen farblich noch nicht als solcher erkennbar ist, so wird dieser das Erscheinungsbild entlang des umgebauten Straßenabschnittes erheblich aufwerten. Sattes Grün und Wiesenblumen werden ihren Teil dazu beitragen.

Die optische Einengung der Fahrbahn durch beidseitige Baumpflanzungen lässt bereits jetzt verringerte Durchschnittsgeschwindigkeiten feststellen. Die Straße verlor dadurch den Charakter einer Überlandstraße mit all den damit verbundenen unangenehmen Nebenwirkungen wie risikoreiche Überholvorgänge und weit überhöhte Geschwindigkeiten. Eine energiesparende und im Wesentlichen nur auf den Geh- und Radweg ausgerichtete LED-Beleuchtung unterstützt diese Wirkung.

Die Festlegung der Bepflanzung und Auswahl der Baumarten erfolgte in enger Absprache mit dem örtlichen Obst- und Gartenbauverein sowie dem Bienenzuchtverein.

Ein besonderer Dank gilt den Grundeigentümern für die Bereitstellung der erforderlichen Grundflächen. Ohne dieses Entgegenkommen wäre die Realisierung nicht möglich geworden. Ein Dankeschön allen Anrainern für das Erdulden der Belastungen während der Bauphase, ebenso der bauausführenden Firma Oberhauser & Schedler für die Qualität der erbrachten Leistungen bei Aufrechterhaltung des Verkehrs. Vorbildlich war auch die Zusammenarbeit mit der Abteilung Straßenbau des Landes Vorarlberg. Bekanntlich werden die Kosten zur Gänze vom Land getragen.

Mit der Vollendung des Bauwerkes (die Asphaltdeckschicht wird im Frühjahr aufgebracht) kann ein weiterer Meilenstein im Bemühen um die Sicherheit der Fußgänger und Radfahrer entlang der L200 durch unser Dorf abgeschlossen werden.

Reinhard Dür
Bürgermeister



Familienschitag im Jänner 2013



721 Kinderskikurs, Skischule Au-Schopperrau • Foto: walsler-image.com / Diedamskopf

Das wird ein Vergnügen: Frisch verschneite Hänge, Sonne, frische Luft und endlich Zeit haben – für sich und die Familie! Beim Familienschitag am Sonntag, den 20.01.2013, können alle Vorarlberger Familien mit Familienpass um sensationelle € 20,- (für alle Familienmitglieder!) einen ganzen Tag lang ins Schivergnügen eintauchen. Mehr als 30 Schigebiete nehmen an diesem Aktionstag teil. Mehr Infos unter www.winterbergbahnen.at

Verbilligte Anreise zu den Schigebieten

Bei der Anreise ins Schigebiet mit Bus oder Bahn können Familien mit einem gültigen VVV-Fahrschein ein Skipass-Bonus Ticket um 10 Cent lösen und erhalten an den Liftkassen eine um € 3,- ermäßigte Schitageskarte. Weiter Infos an den Bahnhöfen oder in den Linienbussen.

Messe für Baby & Kind

Am 26. und 27. Jänner 2013 feiert „Baby & Kind“ auf dem Messegelände in Dornbirn Premiere. Diese neue Messe bietet erstmals einen umfangreichen Marktplatz für werdende Eltern, Familien, Großeltern, Hebammen und KinderbetreuerInnen. Neben verschiedenen Produktvorstellungen findet ein umfangreiches Vortragsprogramm statt. Kinder können sich in einer Spielecke oder auf einem Indoor-Spielplatz austoben. Eintritt für Familienpass-BesitzerInnen: Ein Erwachsener bezahlt, der Rest der Familie geht frei. Mehr Infos unter <http://babyund-kind.messedornbirn.at>

Vorarlberger Familienpass

Tel. 05574 / 511 - 24 159

familienpass@familienpass-vorarlberg.at

www.vorarlberg.at/familienpass

Winterzeit ist Einbruchszeit

Tipps zum Schutz Ihres Heims und Eigentums

- **Licht**, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich, (bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren) verwenden; **Bewegungsmelder** und helle Beleuchtung im Außenbereich anbringen; neben dem Eingangsbereich auch Kellerabgänge, Hintereingänge und Mauernischen gut beleuchten.
- 
- Lüften nur wenn man zu Hause ist; **gekippte Fenster** sind leicht zu überwinden!
 - Verriegeln Sie auch bei kurzer Abwesenheit immer sämtliche Fenster und Türen. Gegebenenfalls auch die Rollläden und Jalousien herunter lassen.
 - Bewahren Sie nur wenig **Bargeld** zu Hause auf; **Wertvolle Schmuckstücke** oder sonstige Wertsachen (Münzsammlungen, etc.) in einem Safe oder bei Ihrer Bank deponieren.
 - **Nachbarschaftshilfe:** Halten Sie regelmäßigen Kontakt zu Ihren Nachbarn. So wissen Sie, was in Ihrer Nachbarschaft vorgeht und erkennen ungewöhnliche Aktivitäten sofort. Notieren Sie in einem solchen Fall alles, was Ihnen verdächtig erscheint (z.B. Fahrzeugmarke, -farbe, Kennzeichen, Personenbeschreibungen) und verständigen Sie **sofort** und **zu jeder Zeit** die Polizei (Notruf 133 oder Euronotruf 112). Scheuen Sie sich nicht, Ihre Wahrnehmungen der Polizei weiterzugeben – diese können wichtig sein!
 - Wenn Sie zu Hause einen **Einbruch** bemerken, verständigen Sie unverzüglich die Polizei und betreten Sie keinesfalls das Gebäude. Der Täter könnte sich noch im Objekt befinden, bzw. es könnten wichtige Spuren vernichtet werden.

Für nähere Informationen steht Ihnen die **Polizeiinspektion ALBERSCHWENDE** unter der Telefonnummer **059 133 / 81 21 100** gerne zur Verfügung.

leih' dir was 
**öffentliche Bücherei
 Alberschwende**

Weihnachten ist ...

*... wenn ein stilles Lächeln von Herzen kommt
 ... wenn das Ich zum Wir sich wandelt
 ... wenn Hände lieber geben als nehmen
 ... wenn aus Abstand Nähe wird
 ... wenn Helfen ein wichtiges Wort wird
 ... wenn Augen zu leuchten beginnen
 ... wenn eine Träne nicht Leid bedeuten muss*

Weihnachten ist ...

... nur eine kurze Zeit im Jahr??

Mit großen Schritten nähern wir uns dem neuen Jahr. Wir wünschen all unseren Leserinnen und Lesern ein besinnliches und ruhiges Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2013. Wir freuen uns auch im kommenden Jahr auf euren Besuch!

Ab sofort sind die Jahreskarten zu folgenden Preisen bei uns erhältlich:

Familien Jahreskarte	€ 27,-
Erwachsenen Jahreskarte	€ 15,-
Kinder Jahreskarte	€ 10,-

Als besondere Geschenksidee für Weihnachten haben wir auch Geschenkgutscheine!

Euer Team aus der Bücherei

SCHECKKARTEN FÜHRERSCHEINE

Führerschein jetzt um- tauschen und fit machen für die näch- sten 20 Jahre

Auf Grund einer Richtlinie der EU für Führerscheine werden ab **19. 1. 2013** nur mehr einheitliche

“Scheckkarten- Führerscheine”

ausgestellt. Diese sind nur mehr jeweils 15 Jahre gültig und müssen nach dieser Frist erneuert werden.

“Rosa Führerscheine” und alle bis **18. 1. 2013** unbestristet ausgestellten Scheckkarten-Führerscheine behalten bis 18. Jän. 2033 jedoch ihre Gültigkeit. Eine Verpflichtung, den rosa Führerschein vor dem **19. 1. 2013** umzutauschen, besteht nicht.

WICHTIG

Bei einer Erneuerung des Führerscheines wird zur Zeit in Österreich keine Überprüfung des Gesundheitszustandes vorgenommen - auch nicht bei Kfz-Lenker/Innen, die älter als 50 Jahre sind.

Ebenso sind keine zusätzlichen Auffrischkurse für die Kfz-Lenker/Innen,

die älter als 50 Jahre sind, vorgesehen.

Ob diese Regelungen bestehen bleiben, ist derzeit nicht bekannt.

Statt PAPIER die KARTE

Der Führerschein aus Papier kann aus mehreren Gründen seine Gültigkeit verlieren:

- Er ist nicht mehr lesbar oder abgenutzt;
- Er hat starke Knickfalten und ist an diesen bereits ein- oder gerissen;
- Das Foto stimmt mit dem aktuellen Aussehen nicht mehr überein oder es ist nicht mehr fixiert.

UMTAUSCH

Wer jetzt bis **18.1.2013** seinen alten Führerschein gegen einen neuen tauscht, erhält ein fälschungssicheres Dokument, das mit Sicherheit die nächsten 20 Jahre seine Gültigkeit hat!

Auch vermeiden sie jetzt lange Wartezeiten, die bestimmt kurz vor dem Stichtag - **19.1.2013** entstehen werden.

Die Gebühr für einen Umtausch beträgt derzeit noch **55,70 Euro**.

Quelle: VA -Wien





Bezirksgericht Bregenz

Bergmannstraße 1
6900 Bregenz
Tel.: +43 (0)5574 4931-35
Fax: +43 (0)5574 4931-99

Amtstag neu ab Dezember 2012 mit Vergabe von Terminen

Zur Vermeidung von Wartezeiten und mit dem Ziel einer effizienteren und bürgerfreundlichen Gestaltung wird der Amtstag des Bezirksgerichtes Bregenz wie folgt neu geregelt:

- Amtstag jeden **Dienstag von 8:00 Uhr bis 12.00 Uhr** im **Zimmer A17** im Altbau.
- 8:00 bis 8:15: Abschluss von **Räumungsvergleichen** (ohne Anmeldung möglich)
- 8:15 bis 12:00 Uhr: Amtstag nur **nach Terminvereinbarung** und **Bekanntgabe des Anliegens** (allenfalls mit Aktenzahl), in der Regel im 15-Minuten-Takt
- **Gegenstand des Amtstages** sind kurze Rechtsauskünfte, Abschlüsse von Vergleichen sowie die Aufnahme von einfachen Klagen, Anträgen und Erklärungen in Zivil- und Außerstreitsachen, wenn diese in die Zuständigkeit des BG Bregenz fallen oder die Partei im Sprengel des Gerichtes wohnt oder arbeitet
- **Telefonische Terminvergabe** für den nächsten Amtstag täglich von 8:00 bis 10:00 Uhr unter **Nr 05574-4931-35**
- **Persönliche Terminvergabe** an jedem Dienstag bis 10:00 Uhr im **Zimmer A 15** im 1. Stock des Altbaus - soweit Termine verfügbar, auch für denselben Tag
- **Unterhaltsanträge** für mj. Kinder von 8:00 bis 11:30 auch ohne Anmeldung bei der/m zuständigen Diplomrechtspfleger/in, Auskunft auf Zimmer Nr A26 im 2.Stock des Altbaus
- **Exekutions-** und einfache **Grundbuchsanträge** (Löschung; Namenberichtigung; keine Eigentumseintragungen) von 8:00 bis 11:30 Uhr auch ohne Anmeldung im Grundbuch (B 15) bzw. der Exekutionsabteilung (B17, B 18) im Neubau
- Hinweis: Eine **Familien- und Scheidungsberatung** erfolgt dienstags von 8:30 - 10:30 Uhr durch das Ehe- und Familienzentrum im Zimmer A1 im Parterre (Untergeschoss) im Altbau

Bezirksgericht Bregenz, am 27.11.2012

DDr Felix Dünser

Vorsteher des Bezirksgerichtes

SKI- & SNOWBOARDKURSE IN ALBERSCHWENDE

MEHR SPASS MIT SKI & SNOWBOARD, WINTERSAISON 2012/2013

Kurse in Weihnachts- und Semesterferien

Skikurse für Kinder ab 5 Jahre, Snowboardkurse ab 8 Jahre

1. Kurs vom 26. bis 30. Dezember 2012

2. Kurs vom 02. bis 06. Jänner 2013

3. Kurs vom 04. bis 08. Februar 2013

Kurszeiten täglich von 10 bis 13 Uhr

Preis (ohne Liftkarte): € 113,-

Bambinikurse

Spezialkurse für Kleinkinder von 3,5 bis 5 Jahre.

1. Kurs vom 27. bis 31. Dezember 2012

2. Kurs vom 07. bis 11. Jänner 2013

3. Kurs vom 04. bis 08. Februar 2013

Kurszeiten jeweils von 13.30 bis 15.30 Uhr

Preis (ohne Liftkarte): € 88,-

Privatkurse

Privatkurse jederzeit nach Absprache möglich.

Kurse werden organisiert von:



Kontakt & Anmeldung

Hubert Berchtold,
staatl. geprüfter Skilehrer

Tel. 0664/ 73 086 707

www.ski-snowboard-schule.at

Tourismus-Veranstaltungen Winterferien 2012/13

Freitag, den 4.1.2013, 13:30 Uhr
Kindertreff am Zipfelloift
Spiel und Spaß im Schnee
für die ganze Familie und für unsere Gäste

Betriebszeiten während der Weihnachtszeit

Falls kein Schibetrieb möglich:

ab 26.12.2012 bis 6.1.2013
um 11:00, 13:00 und 16:00 Uhr
mit der Sesselbahn zum Brüggelekopf

Nachtschilaf Alberschwende am Tannerberg

Montag bis Freitag, 19:30 bis 22:00 Uhr

Voraussichtlicher Start am Montag, den 2.1.2013
Früherer Start aufgrund sehr guter Bedingungen möglich,
Infos siehe Schneebericht unter www.alberschwende.at

Regio Bregenzerwald

Landbus Bregenzerwald

Fahrplanänderungen des Landbus Bregenzerwald 2012/2013

- **Linienabtausch**

Linie 40 fährt von (Lech) – Warth – Schoppernau – Bezau – neu über Andelsbuch – Egg – Dornbirn

Linie 35 fährt von Bezau – neu über Schwarzenberg – Egg – Bregenz

Vorteil: Schwarzenberger haben je eine Direktverbindung nach Bregenz (L35) und Dornbirn (L38); Andelsbucher haben eine Direktverbindung nach Bregenz (L37) und Dornbirn (L40)

- **Linie 40a** – Strecke von Schoppernau bis Warth – (Lech) wird auf diesem Fahrplan separat dargestellt

- **Anpassung im 5-Minuten-Bereich Morgens** um REX-Anschlüsse in Dornbirn und Bregenz zu gewährleisten (betrifft die L25, L29, L30, L35, L36, L37, L38, L39, L40 und L41)

Kurse mit Abfahrt in Egg **NEU** um 6.22 Uhr sowie um 6.52 Uhr (5 Minuten früher)

- Zu den Abendspitzen werden nach Möglichkeit REX-Anschlüsse in Dornbirn und Bregenz abgewartet:

- **Linie 25** ab Bregenz Bahnhof um 16.23, 17.23, 18.23 Uhr

- Kurse um 16.23 und 17.23 Uhr fahren über Krumbach – Riefensberg Rüstenen – Hittisau Gemeindehaus

- Dadurch wurden auch die Kurse der L27 (Thal) & L28 (Sulzberg) angepasst

- **Linie 35** ab Bregenz Bahnhof um 16.56 Uhr – direkt nach Lingenau/Hittisau (Umstiegsmöglichkeiten in Müselbach Richtung Hinterwald)

- **Linie 37** ab Bregenz Bahnhof um 17.31 Uhr – direkt nach Lingenau/Hittisau (Umstiegsmöglichkeiten in Müselbach Richtung Hinterwald)

- **Linie 40** ab Dornbirn Bahnhof um 17.12 und 17.42 Uhr – Schnellbus über den Achraintunnel – Egg – Bezau Café Natter (Anschluss beim Café Natter zur L40 Richtung Mellau – Schoppernau sowie zur L36 nach Bizau)

- **Zusätzliche Verbindungen:**

- **Linie 28**

- neuer Kurs ab Fahl um 19.16 Uhr nach Sulzberg

- **Linie 40**

- Neuer Frühkurs um 5.12 Uhr ab Bezau über Andelsbuch – Egg – Achraintunnel – Dornbirn Bahnhof mit Ankunft um 5.51 Uhr (Mo-Fr)
- Frühkurs ab Dornbirn Bahnhof um 5.59 Uhr – Achraintunnel – Egg – Andelsbuch – Schoppernau mit Ankunft um 7.04 Uhr (Mo-Fr)
- Stundentakt ab Schoppernau wurde Richtung Dornbirn bis 20.05 Uhr verlängert (Mo-Fr)
- Neuer Spätkurs um 22.57 Uhr ab Egg Zentrum – Achraintunnel – Dornbirn Bahnhof mit Ankunft um 23.22 Uhr (Mo-Sa)
- Neuer Spätkurs ab Dornbirn Bahnhof um 23.35 Uhr – Achraintunnel – Egg – Andelsbuch – Bezau mit Ankunft um 0.21 Uhr (Mo-Sa)

- **Linie 41**

- Neue Kurse ab Müselbach bis Hittisau um 17.32 und 18.02 Uhr
- Neuer Kurs um 18.58 Uhr ab Dornbirn nach Hittisau

- **Weitere Veränderungen**

- **Linien 29, 37**

neue direkte Frühverbindung um 6.08 Uhr ab Krumbach – Langenegg – Müselbach 6.25 Uhr und weiter als L37 über den City Tunnel zum Bahnhof Bregenz. Danach weiter als L35 um 6.48 Uhr nach Bezau

- **Linien 25, 29, 41**

neuer Kurs um 7.25 Uhr ab Bregenz Bhf. – Krumbach 8.08 Uhr – Langenegg – Lingenau 8.22 Uhr und weiter als L41 nach Dornbirn 8.54 Uhr

- **Linie 35**

Verlängerung Stundentakt ab Bregenz bis 20.21 Uhr, danach alle Abendkurse nur noch ab Dornbirn

- **Linie 30**

Optimierungsmaßnahmen sowie Verzicht auf zwei Kurspaare an schulfreien Werktagen um 13.46 und 15.38 Uhr ab Riefensberg Dorf nach Hittisau und um 14.00 und 16.00 Uhr von Hittisau nach Riefensberg

- **Linie 34**

im Winterfahrplan wurde je ein Kurspaar am Vormittag und am Nachmittag gestrichen

- **Linie 40a** neu Schoppernau ab 13.21 Uhr (statt 13.51 Uhr) nach Warth
- **Nachtbus Vorderwald N9** fährt erst ab Andelsbuch E-Werk
- **Linie 29**
 - Beibehaltung des Studenttaktes Lingenau – Lange-
negg – Krumbach – Riefensberg mit Ausrichtung auf
die L25 (Anschlüsse von/nach Bregenz in Krumbach
und von/nach Egg in Lingenau).
 - Verzicht auf schlecht ausgelastete Kurse dazwischen
– die durchschnittliche Besetzung dieser Kurse liegt
unter fünf Fahrgästen
 - Riefensberg ab 9.01, 10.01, 11.01 und 15.01 Uhr
 - Lingenau ab 9.35, 10.35, 11.35 und 15.35 Uhr
 - Einbindung der Linie 30 in die Linie 29: Mittags an
Werktagen 12.35 Uhr ab Hittisau nach Riefensberg
Dorf und Golfplatz sowie um 13.41 Uhr ab Hittisau an
Schultagen nach Riefensberg (kein Anschluss von
der L25 aus Bregenz auf die L29 in Krumbach – Fahr-
gast kann aber in Hittisau umsteigen)
 - Linie 25 ab Bregenz um 16.23 und 17.23 Uhr fahren
nach Krumbach und dann direkt nach Riefensberg
Rüstenen – Hittisau
 - Erster Kurs ab Riefensberg um 5.43 Uhr mit keiner
bzw. geringer Wartezeit in Krumbach. Kein Anschluss
auf die L25 nach Bregenz (hierfür aber kaum bzw.
keine Nachfrage), dafür spätere Abfahrt in Riefens-
berg und Anschluss auf Schnellkurs der L40 mit
Anschluss auf den REX in Dornbirn
 - Bessere Anbindung an die Bahn in Oberstaufen
- **Linie 38**
 - Winterfahrplan bis 1.4.2013 und Sommerfahrplan ab
2.4.2013 bis 14.12.2013
 - Sommer: Am Wochenende Studenttakt Bödele –
Schwarzenberg, Halbstundentakt Dornbirn – Bödele;
Anschluss an die Linie 40 Richtung Hinterwald sowie
auch retour nach Dornbirn ist gegeben.
 - Wochenende neu Kurs um 8.19 Uhr (statt 6.47 Uhr)
ab Schwarzenberg nach Dornbirn.

**Bitte informieren Sie sich frühzeitig um Ihre
täglichen Verkehrswege, die Sie mit dem Land-
bus Bregenzerwald oder anderen öffentlichen
Verkehrsmitteln zurücklegen, da es bei einigen
Kursen zeitliche Anpassungen gibt!!**

Vereinsgeschehen...



Vorarlberger Familienverband Alberschwende

Frau Holle – Babysitterkurs in Alberschwende

Termine: 13. / 20. / 27. Februar und 6. / 13. / 20. März
Jeweils von 18:30 – 21:00 Uhr

Wo: Pfarrheim Alberschwende

Kosten: € 22,- / € 18,- mit 360-card

Kursleitung: Eva Trunk

Info und Anmeldung:

Frau Holle Alberschwende
Edith Fröwis
Tel. 0676 / 833 733 74





Friedenslicht



*Weit vor dem Tag
seh ich ein strahlend' Licht.
Spür seine Kraft,
die mich erreicht,
und lautlos durch die Stille bricht.
Es weist den Weg,
auf dem die Liebe schwingt,
ein heller Klang,
der tief ins Herz sich legt
und leis vom Frieden singt.
(Wolfgang Scholmanns)*

Auch heuer bringen die Alberschwender Pfadfinder das Betlehem-Licht wieder in unsere Gemeinde. Es kann am Montag, den 24. Dezember 2012, vormittags beim Sparmarkt Dornbach sowie bei der Bäckerei Lang abgeholt werden, am Nachmittag bei der Kindermette.

Ein besinnliches und schönes Weihnachtsfest und „Gut Pfad“ für das kommende Jahr wünschen

die Alberschwender Pfadfinder

lk

bäuerinnen
alberschwende &
müselbach

*... Jedes Mal, wenn ihr einander anseht
mit den Augen des Herzens,
mit einem Lächeln auf den Lippen,
dann ist Weihnachten ...*

In diesem Sinne wünschen wir euch für die kommenden Tage viel Ruhe und Zeit zur Besinnung und füreinander. Für das kommende Jahr wünschen wir euch und euren Familien Frieden, Gesundheit und Zufriedenheit.

Renate, Martha, Katharina, Ingeborg,
Herta, Annemarie und Andrea



Geburtstagsfeier für die September- und Oktobergeborenen.

Am Donnerstag, 8. November, trafen wir uns wieder einmal zum Feiern unserer Geburtstagskinder der Monate September und Oktober. Vorerst stand Gymnastik mit Roswitha auf dem Programm. Sie versteht es sehr gut, uns alle ein wenig zu fordern und für Bewegung zu motivieren, um die Mobilität zu erhalten.

Jassen, singen und musizieren war daran anschließend angesagt – für jeden etwas.

Die September- und Oktobergeborenen unter uns konnten dann unsere Glückwünsche musikalisch von uns allen und mit einer Flasche Wein, überreicht von Irene und Zita, entgegennehmen. Instrumental begleitet wurde der Gesang von Edwin, Hubert, Maria, Irene und Mathilde.



Senioren-Gedenkmesse

Am 21. November trafen wir uns im Pfarrheim. Pfarrer Peter Mathei feierte mit uns eine Hl. Messe zum Gedenken an die in diesem Jahr verstorbenen Mitglieder unserer Ortsgruppe.

Irene begrüßte alle anwesenden Mitglieder und Angehörigen und erinnerte mit kurzen Worten der Verstorbenen: Fr. Olga Rusch, Fr. Katharina Beck, Fr. Berta Gmeiner, Fr. Antonia Oberhauser und Hr. Erwin Meier, für die jeweils eine Kerze auf einem kleinen Gesteck entzündet wurde, das dann die Angehörigen mitnehmen konnten.



Der Gottesdienst wurde natürlich wie immer von Edwin und seinen Musikanten musikalisch begleitet. Anschließend sorgte das Küchenteam fürs leibliche Wohl beim gemütlichen Hock.

Programmorschau vom 14. Dezember 2012 bis 31. Jänner 2013

- 20.12.12 Do 13:30 Uhr Weihnachtsfeier – im **Gasthof Löwen**. Wie bereits bewährt, wird Irene Regie führen und die Seniorenband den Nachmittag mitgestalten.
- 27.12.12 Do 13:30 Uhr Jahresausklang mit Geburtstagsfeier für die November- und Dezembergeborenen mit Einbindung von Seniorengymnastik mit Eiler Roswitha. Alleinunterhalter **Hubert Franz** wird in der Taube (Olgasaal) den Nachmittag gestalten.
- 03.1.13 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen in der Taube
10.1.13 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen in der Taube
13.1.13 So 14:00 Uhr Seniorenball in Schoppernau (Gemeindesaal) mit den Schwestern Fink aus Riefensberg. Wir fahren um 12:50 Uhr mit der Linie 40 nach Schoppernau. Anmeldungen bis Donnerstag, 10.1., bei Gottfried (Tel. 4019)
- 17.1.13 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen in der Taube
24.1.13 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen beim "Cäsar"
31.1.13 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen in der Taube
31.1.13 Do **VSB** Wintersporttag und Preisjassen in Egg Schettteregg – Näheres im Leandoblatt 1/13

Fotos und Berichte: Sohm Mathilde, Gmeiner Jakob

**Bleibt oder werdet gesund
und passt gut auf euch auf**

Schriftführer:
Gmeiner Jakob
Tel. 0664 / 13 22 451
gmeiner.jakob@cable.vol.at

Kameradschaftsbund Müselbach

Ausflug ins Südtirol

Am Samstag, den 29.9.2012, pünktlich um 9:30 ging es mit 23 Personen mit dem Bus Richtung Süden. Unsere erste Station war der Kranebitter-Hof zum Mittagessen. Frisch gestärkt besuchten wir dann das Kaiserjägermuseum am Berg Isel. Dort erwartete uns bereits unsere Führerin durchs Museum. Wir erfuhren viele interessante Dinge, und besonders das riesige Rundgemälde, das die Schlacht am Berg Isel darstellt, war sehenswert. Leider war mit 1 ½ Stunden die Zeit im Museum viel zu kurz. Wir konnten uns nur einen kleinen Überblick verschaffen. Um das Museum wirklich zu durchforsten, würde man bereits einen ganzen Tag brauchen.

Mit diesen Eindrücken fuhren wir weiter gen Süden. Nach einer kurzweiligen Fahrt kamen wir gegen den frühen Abend in Lengstein am Ritten oberhalb von Bozen an. Dort bezogen wir in zwei nebeneinanderliegenden Gasthäusern Quartier. Am Abend trafen wir uns im Zunerhof zu einer zünftigen Törggelepartie. Bei ausgezeichnetem Essen, gutem Wein, Most und Bier verbrachten wir gesellige Stunden.

Am Sonntag, gestärkt durch ein reichhaltiges Frühstück und nachdem ein paar unserer Mitglieder die Messe in der Kirche besucht hatten, ging es nach Klobenstein. Dort teilte sich die Gruppe. Während die einen in Klobenstein einkehrten, jasteten, zu Mittag aßen, fuhren die anderen mit der Rittner Bahn nach Oberbozen. Von dort ging es per Seilbahn hinunter nach Bozen. Nach kurzem „Sprint“ durch die Stadt und schnellem Mittagessen traf die Gruppe wieder zusammen, um gemeinsam die Heimreise über den Reschenpass anzutreten. Unseren letzten Halt machten wir in Zams im geschichtsträchtigen Postgasthaus Gemse zum Abendessen. Anschließend fuhren wir wieder zurück nach Müselbach.

Obmann Dietmar Huber





LIEDERMännerChor Alberschwende

Zum Abschluss des 90-Jahr Jubiläumsjahres 2012 tritt der LIEDERMännerChor noch 2 mal auf.

Alberschwender Advent

Am **Sonntag, 16. Dezember, um 18:00 Uhr**, veranstaltet der LIEDERMännerChor Alberschwende mit dem Kinderchor, dem Chor St. Martin, dem Frauenchor Chörig und Bläsergruppen der Musikvereine Alberschwende und Müselbach in der Pfarrkirche St. Martin ein Benefizkonzert. Der **Eintritt von € 8,-** und der anschließende Glühweinverkauf kommen der **Aktion „Licht ins Dunkel“** des ORF zugute.

Wir möchten uns schon jetzt bei den Chören und den Musikvereinen für die Mitwirkung beim Konzert sowie bei den Musikanten des MV Alberschwende für die Mitarbeit beim Glühweinverkauf bedanken.

Endlich wieder Weihnachtszeit

Das **Theater Kosmos** hat den LIEDERMännerChor Alberschwende am **Donnerstag, 20. Dezember, um 20:00 Uhr** zur Gestaltung eines **Weihnachtskonzerts** unter dem Titel **„Endlich wieder Weihnachtszeit“** eingeladen.

Auf der Homepage des Theater Kosmos steht geschrieben: **„Die mehrfach ausgezeichneten LIEDERMänner aus Alberschwende stimmen Sie auf eine ganz besondere Art und Weise vorweihnachtlich ein – besinnlich, romantisch, aber auch ironisch, poppig, frech.“**

Karten können per Internet unter www.theaterkosmos.at oder bei Bregenz Tourismus unter Tel. 05574 / 4080 reserviert werden.

Vorschau 2013

Bereits am **26. Jänner** findet der traditionelle **Sängerball** des LIEDERMännerChor unter dem Motto **„Wild, wild West“** im Hermann Gmeiner Saal statt. Wie im letzten Jahr spielen die **„PARTYJÄGER“** wieder zum Tanz auf. Unsere **Cocktailbar, die Show- und Tanzeinlagen** werden wieder für einen ausgelassenen Ballabend sorgen. Kartenvorverkauf ab 6. Jänner bei den Sängern!

Beim **Frühjahrskonzert „Auf's Wohl der Frauen“** am **Samstag, 4. Mai**, dürfen wir erstmals den **Frauenchor Chörig** unter der **Leitung von Regine Sohm** als Gastchor begrüßen. Wir LIEDERMänner freuen uns schon jetzt auf die Zusammenarbeit und einen schönen Konzertabend.

Auf zahlreichen Besuch bei unseren Veranstaltungen freuen sich die

Sänger des LIEDERMännerChor Alberschwende



Union Sportschützengilde Alberschwende

Am 16. und 17. November hielt die Union Sportschützengilde Alberschwende das traditionelle Ortsvereinturnier im Luftgewehrbewerb ab. Insgesamt beteiligten sich 16 Mannschaften. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten und deren Funktionären für ihre Arbeit. In geselliger Runde wurde am Samstag die Preisverteilung abgehalten.

Blättesieger wurde Rusch Armin mit einem Teiler von 18,4. Die besten zwei Teiler wurden gewertet.

2. Sohm Paul	45,0 Teiler
3. Winder Peter	76,9 Teiler
4. Winder Christoph	77,8 Teiler
5. Rusch Tobias	102,1 Teiler

Bewerb: **Allgemein 20 Schuss aufgestützt**

1. Holzmann Robert	Blue Moon	191 Ringe
2. Winder Christoph	Viehzuchtverein	191 Ringe
3. Flatz Martin	Blue Moon	190 Ringe
4. Winder Günther	Bauernbund	189 Ringe
5. Winder Franz	Obstbauverein	189 Ringe

Bewerb: **Frauen 20 Schuss aufgelegt**

1. Sutterlüty Birgit	Faschingszunft	198 Ringe
2. Stadelmann Andrea	Faschingszunft	197 Ringe
3. Bereuter Sybille	Obstbauverein	191 Ringe

Mannschaften

1. Faschingszunft Frauen	761
Stadelmann Andrea	197 Ringe
Eller Gerda	186 Ringe
Sutterlüty Gerda	180 Ringe
Sutterlüty Birgit	198 Ringe

2. Obst- u. Gartenbauverein	757
Sohm Elisabeth	191 Ringe
Barbisch Luise	176 Ringe
Sohm Paul	199 Ringe
Bereuter Sybille	191 Ringe

3. Feuerwehr I	750
Bereuter Anton	186 Ringe
Rusch Armin	187 Ringe
Metzler Lukas	190 Ringe
Gmeiner Lukas	187 Ringe

4. Blue Moon II	742
Berchtold Franz	181 Ringe
Flatz Martin	190 Ringe
Holzmann Robert	191 Ringe

5. Viehzuchtverein	742
Winder Josef	186 Ringe
Winder Christoph	191 Ringe
Flatz Walter	176 Ringe
Winder Peter	189 Ringe

6. Blue Moon Damen	739
7. Bauernbund I	732
8. Handwerkerzunft	719
9. Faschingszunft Herren	716
10. Liedermännerchor I	710
11. Obst- u. Gartenbauverein	708
12. Bauernbund II	705
13. FC Alberschwende Motla	702
14. Feuerwehr II	683
15. FC Alberschwende 1c	659
16. FC Alberschwende 2	591



So, jetzt konnten wir so weit alle Termine fixieren und möchten euch heute einen Überblick über die geplanten Termine der Schisaison 2012/2013 (Stand 29.11.2012) geben.

Schon viele Male haben wir tolle Unterstützung erhalten, sei es als Zuschauer, zum Daumen drücken für unseren Nachwuchs oder als aktiver Teilnehmer. Und wir hoffen auch in dieser Saison wieder auf eure Unterstützung... natürlich ist bei den Veranstaltungen immer unser Schihotel geöffnet, sodass für die Verköstigung auch bestens gesorgt ist. Übrigens, die Anmeldungen für das X-Race laufen schon wieder auf vollen Touren...Sichere dir deinen Startplatz unter www.xrace.at!

Wir freuen uns in diesem Jahr wieder besonders über die Kooperation mit „Fliegen für Kinder“. Hier wird kranken und benachteiligten Kindern die Möglichkeit geboten, ihren Traum vom Fliegen zu verwirklichen. Wir unterstützen das sehr gerne und spenden wieder einen Teil des Erlöses für diesen tollen Zweck.

Wir freuen uns auf euch!
Bis bald am Brüggelekopf!

TERMINÜBERSICHT Saison 2012/2013		
03.1.2013	AlBuBi Talente Cup	in Buch
05.1.2013	Waldercup	in Schwarzenberg
19.1.2013	Brüggele RTL	Schleplift Brüggele
13.1.2013	Mannschaftenrennen	Schleplift Brüggele
20.1.2013	Hofsteigmeisterschaft	Schleplift Brüggele
27.1.2013	AlBuBi	noch offen
02.2.2013	XRACE	Brüggelekopf
06.2.2013	Waldercup	in Reuthe
09.2.2013	Vereinsmeisterschaft	Schleplift Brüggele
16.2.2013	XRACE Ersatztermin	Brüggelekopf
24.2.2013	AlBuBi	Schleplift Brüggele
09.3.2013	Waldercup	in Egg
10.3.2013	Ersatztermin Hofsteigmeisterschaft	Schleplift Brüggele

XRace
Alberschwende

02.02.2013

Das **Schirennen**
am **Brüggelekopf**
verrückt
spannend

einzigartig

Die Strecke:
8588 m lang
1857 Höhenmeter
4 Lifte

Sichere Dir Deinen
Startplatz:
www.xrace.at

Fliegen
für Kinder fly for kids



Vereinsmeisterschaft des ÖRV Rettungshunde-Ausbildungszentrum-Voral- berg

Am Samstag, dem 03.11.2012 fand die alljährliche Vereinsmeisterschaft des ÖRV ABZ für Rettungshunde in Alberschwende statt.

Das ca. 35.000 m² große Suchgebiet befand sich im Schollomoos und war sehr anspruchsvoll für Hund und Hundeführer. Der Hundeführer musste auf einer vorgelegten Karte, die für sein Suchteam (Hund und Hundeführer) beste Taktik vorgeben, um dann in max. 30 Minuten die drei vermissten Personen zu finden. Wurde eine Person gefunden, zeigte der Hund dies durch anhaltendes Verbellern an. Leistungsrichter Kurt Schafar entging nichts, und so wurden die Teams streng, aber fair bewertet.

Bei strahlendem Sonnenschein fand dann der 2. Teil der Prüfung – Unterordnung und Geschicklichkeit – am Hundeplatz in Alberschwende statt. Hier galt es, Unterordnungsübungen sowie einige Geräte zu meistern. Beide Teile mussten positiv abgeschlossen werden, um die Prüfung zu bestehen.

1. Rang: Sandholzer Nina mit Tequila
2. Rang: Egger Jürgen mit Cuba
3. Rang: Bleichert Susanne mit Pito

Außerdem konnten Böhler Stefanie und ihr Hund Jack die Rettungshunde Eignungsprüfung positiv abschließen.

Herzliche Gratulation und vielen Dank an alle anderen teilnehmenden Teams!

Am gleichen Tag fand außerdem eine BgH 1-Prüfung und die BH-VT-Prüfung (Begleithundeprüfung mit Verkehrsteil) statt. Eine Gehorsamsprüfung, bei der Hund und

Hundeführer nicht nur konstante Leistungen am Hundeplatz, sondern auch bei Alltagssituationen (Radfahrer, Jogger, andere Hunde, Autos,...) ein normales Verhalten zeigen mussten. Alle unsere „jungen“ Hundeführer konnten diese Prüfung bestehen – gut gemacht!

Wir möchten uns hiermit bei allen, die uns an diesem Tag in irgendeiner Form unterstützt haben, bedanken. Ohne euch wäre diese Prüfung nicht möglich gewesen!

Einsatzübung des ÖRV Rettungshunde Ausbildungs- zentrum Vorarlberg am 10.11.2012 in Hard

Übungsannahme: Aus dem „Haus Oskar“, Wohnheim der Lebenshilfe in Hard, sind mehrere Personen nach einem Spaziergang nicht mehr zurückgekehrt.

Die Mantrail Hündin Etna wird direkt beim Wohnheim auf die Suche angesetzt. Die Zahnbürste eines der vermissten Opfer dient dabei zur Aufnahme des Individualgeruchs für den Hund. Vom Wohnheim führt die Spur ca. 600 m über Wiesen und Straßen direkt zum Auwald der Bregenzer Ache. Hier kann das erste Opfer, in einer Gruppe stehend, identifiziert werden.

Danach kommen 6 Flächensuchhunde und 4 Helfer zum Einsatz. Verschiedene Waldgebiete (ca. 140.000 m²) zwischen der Tennishalle und der Mündung der Bregenzer Ache werden dabei abgesucht. In diesen Gebieten können drei weitere Personen – auf einem Baum in drei Meter Höhe, zwischen den Steinblöcken am Wasserfall und auf einem Jägerhochstand – von den Hunden gefunden werden. Eine weitere Person wird im Schilf, vis-a-vis vom Bauhof, unverletzt aufgefunden. Von einer jungen Frau mit Rucksack fehlt noch jede Spur, bis bei einem Grillplatz beim Industriehafen ein Rucksack gefunden wird. Da der Rucksack mit großer Wahrscheinlichkeit der als zuletzt vermissten Frau gehört, wird nochmals ein Mantrailer angesetzt. Von einem Halstuch im Rucksack wird wieder vom Hund der Individualgeruch des Opfers abgenommen. Hund Gino führt uns dann zu einer Landzunge beim Feuerwehrboot, wo der Geruch am Wasser endet. Mittels Boot setzen wir zur nahen Landzunge vom Auhafen über, wo der Hund jedoch keinen Geruch wahrnehmen kann. Nach der Überfahrt zum Grünen Damm kann Gino schnell wieder die Fährte aufnehmen und identifiziert eine gehende, junge Frau durch eindeutiges Anspringen.

Im Anschluss fahren alle Beteiligten mit dem Boot zum Grünen Damm und machen einen gemeinsamen Spaziergang zurück zum Ausgangsort beim Schützenheim. Im GH Sternen in Hard wird der Tag noch einmal resümiert, und wir beenden diese erfolgreiche Suchübung bei einem feinen Abendessen.

Ein Dank gilt den Beteiligten vom Wohnheim der Lebenshilfe, der Gemeinde, der Jägerschaft und allen Mitwirkenden.

www.rettungshunde-vbg.at





FC Jahreshauptversammlung am 23. November 2012

Bei der diesjährigen JHV konnte Herbert Kaufmann auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurück blicken. Von unseren Trainern, Funktionären und sonstigen Helfern wurden wiederum ca. 25.000 Arbeitsstunden geleistet.

Sowohl sportlich als auch organisatorisch lief es hervorragend. Unser Verein genießt beim Vorarlberger Fußballverband großes Ansehen.

Der größte sportliche Erfolg war sicher der Aufstieg der ersten Kampfmannschaft in die höchste Vorarlberger Liga – die Vorarlberg-Liga. Zudem stellte die erste Kampfmannschaft den Spieler des Jahres (Klaus Sohm), Trainer des Jahres (Antonio Milovanovic) und auch den Spieler des Vorarlberger Hallenmasters in Wolfurt (Christoph Sohm). So nebenbei wurde auch im Monat September das Tor des Monats von Jonas Gamper geschossen. Weitere Auszeichnungen erhielten Gebhard Gmeiner und Marcel Kovacec.

Aber auch die Future League-Mannschaft unter Rene Metzler wurde zum 3. Mal in Folge Meister. Die U12-Mannschaft unter Bernd Graf erreichte ebenfalls den Meistertitel. Auch die restlichen Nachwuchsmannschaften erreichten prächtige Platzierungen.

Sportliche Erfolge sind eine Seite, aber das gute Funktionieren eines Vereines ist die entscheidende Sache. Nur so hat ein Verein Bestand. Damit dies weiterhin so ist, bittet Herbert Kaufmann bei der JHV alle Vereinsmitglieder, sich bei anfallenden Aufgaben zur Verfügung zu stellen. Nur so macht es für jeden Freude und Spaß. Natürlich sind auch Nichtmitglieder immer herzlich willkommen, wenn es gilt, irgendeine Aufgabe für den FC zu übernehmen.



... die etwas andere Art zu tanzen ist mehr als tanzen!

... fördert die geistige und körperliche Beweglichkeit...
... weckt Lebenslust und Freude...

Montag	7.	Jänner	14:15 – 16:00 Uhr	mit Helene
Dienstag	15.	Jänner	15:00 – 16:30 Uhr	mit Roswitha
Montag	21.	Jänner	14:15 – 16:00 Uhr	mit Helene
Dienstag	29.	Jänner	15:00 – 16:30 Uhr	mit Roswitha

Alle Termine im Pfarrheim.
Wir freuen uns auf euer Kommen.

Roswitha und Helene

Bei dieser JHV standen u.a. auch wieder Neuwahlen auf dem Programm. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann: Mag. Herbert Kaufmann, Ferdl Fink
Kassier: Lukas Hopfner
Schriftführerin: Nicole Betsch
Nachwuchskoordinator: Michael Kaufmann
Beiräte: Klaus Sohm und Ewald Willam

Unser bisheriges Vorstandsmitglied Andreas Metzler möchte sich voll und ganz als Trainer der 1b-Mannschaft mit Armin Huber widmen. Andreas bleibt jedoch weiterhin Ansprechpartner für unsere Spielgemeinschaft mit Buch

bzw. wird er wieder als Organisationschef des Ortsvereinturnieres 2013 fungieren. Für die bisher geleistete Arbeit als Vorstandsmitglied gebührt Andreas ein herzliches Dankeschön.

Auch allen anderen Funktionären, Trainern, Platzwarten, Kantinendiensten und sonstigen Helfern, die zum Gelingen dieses Vereinsjahres beigetragen haben, dankt Herbert Kaufmann.

Termine für Alberschwender Hallenturniere stehen fest



In den ersten drei Februar-Wochen 2013 veranstaltet der FC-Sohm-Alberschwende wiederum sein traditionelles Nachwuchs-Hallenturnier. Folgende Termine werden ausgeschrieben:

02.02.2013	U 11
03.02.2013	U 15
08.02.2013 (Nachmittag/Abend)	Damen / Mädchen
09.02.2013	U 13
16.02.2013	U 07 / U 09
17.02.2013	U 17

Wir danken jetzt schon allen Eltern (Freunden), welche sich wieder für einen Dienst (Kantine, Kuchen machen) zur Verfügung stellen.



Einladung zum Zunfttag 2013

Programm Sonntag, 6. Jänner:

- 08:45 Uhr** Teffen der Handwerker mit dem Musikverein Müselbach beim Hermann Gmeiner Saal
- 09:00 Uhr** Hl. Messe mit dem Musikverein Müselbach
- 10:15 Uhr** Zunftversammlung mit anschließendem Preisjassen in Olgas Festsaal
- 16:00 Uhr** **Stichzahlziehung mit anschließender Preisverteilung auch in Olgas Festsaal**

Das Traditionelle Handwerkerpreisjassen findet dieses Jahr am **Sonntag, den 6. Jänner, ab 10:00 Uhr** im Gasthaus Taube statt, wozu die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen ist. Auch heuer wird wieder ein Postwurf mit einer Jasserliste an alle Haushalte verschickt, es kann gerne zu Hause gejasst werden. Die Listen können im SPAR Dornbach abgegeben werden. Dort liegen auch noch weitere Listen auf.

Es gibt wieder schöne Sachpreise und Gutscheine von den Alberschwender Gewerbetreibenden im Wert von ca. € 3.000,- zu gewinnen – dazu möchten wir uns jetzt schon bei den Gewerbetreibenden für die Unterstützung recht herzlich bedanken.

Damit wir auch heuer wieder eine aktuelle Liste haben, bitten wir diejenigen Alberschwender, die im Jahre 2012 bei einem Lehrlingswettbewerb teilgenommen, die Meisterprüfung abgelegt oder eine Gewerbe An- oder Abmeldung durchgeführt haben, dies bis zum 31.12.2012 beim Obmann Raimund Dür unter Tel. 3320 oder per E-Mail unter allerhand-alberschwende@aon.at zu melden.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

VORARLBERG

Aus Liebe zum Menschen.

15 Jahre First Response in Alberschwende

Die Rotkreuz Ortsstelle Alberschwende feiert heuer das 15-jährige Bestehen der ersten First Responder Gruppe in Vorarlberg.

First Responder bedeutet soviel wie „Notfallhelfer vor Ort“. Sie sind eine Ergänzung zum organisierten Rettungsdienst und eine wertvolle zusätzliche Hilfe in der Rettungskette. First Responder werden bei entsprechender Indikation zeitgleich zum organisierten Rettungsdienst durch die Rettungs- und Feuerwehrleitstelle (RFL) in Feldkirch über Pager alarmiert.

Sie überbrücken Teile der Hilfsfrist (Zeit vom Absetzen des Notrufs bis zum Eintreffen des organisierten Rettungsdienstes) durch qualifiziertes Personal und verkürzen somit das therapiefreie Intervall zwischen Eintreten eines Notfalls und der ersten medizinischen Versorgung.

Alle First Responder in Alberschwende sind voll ausgebildete Rettungs- oder NotfallsanitäterInnen der Rotkreuz-Ortsstelle Alberschwende und arbeiten ausschließlich ehrenamtlich. Aktuell sind in Alberschwende und Müselbach 8 First Responder im Einsatz und werden rund um die Uhr zu ca. 80 Einsätzen pro Jahr gerufen.

Durch die Ortsansässigkeit und Ortskundigkeit der First Responder in Alberschwende beträgt die durchschnittliche Eintreffzeit am Notfallort unter 5 Minuten. Trotz der Freiwilligkeit des Systems konnte im 15-Jahres-Durchschnitt eine Verfügbarkeit der First Responder von ca. 96% erreicht werden.

Statistische Zahlen zu First Response in Alberschwende von 02/1997 bis 11/2012

Anzahl Einsätze:	805
Verfügbarkeit der First Responder:	96%
Durchschnittliche Eintreffzeit vor Ort ab Alarmierung:	4 Minuten 48 Sekunden
Eingesetzte Helfer:	2233
Einsatzstunden:	1813
Versorgte Patienten:	850

First Response in Vorarlberg ist auf Initiative der Rotkreuz-Ortsstelle Alberschwende im Februar 1997 mit anfänglich 3 Rettungssanitätern als landesweiter Pilotversuch entstanden.

Aufgrund des Erfolgs in Alberschwende wurden bereits kurz darauf weitere First Response-Teams in Vorarlberg gegründet. Derzeit gibt es in 43 der 96 Vorarlberger Gemeinden ein funktionierendes First Response-System.

Trotz eines aktiven First Response Systems ist die Leistung von Erster Hilfe durch die am Einsatzort befindlichen Personen unerlässlich. Jeder kann in die Situation kommen, Erste Hilfe leisten zu müssen. Eine regelmäßige Auffrischung der Erste Hilfe Kenntnisse ist daher jedem zu empfehlen. Entsprechende Kurse gibt es regelmäßig beim Roten Kreuz und für Gruppen jederzeit auch auf Anfrage.

Ihre Rotkreuz-Ortsstelle Alberschwende.
Ehrenamtlich für Sie im Einsatz.



Wir wünschen euch eine besinnliche Weihnachtszeit
 und Gesundheit im Neuen Jahr!



Vorschau auf unser Jänner-Programm:

Montag	Ab 07. Jänner 18:50 bis 19:50 Uhr	Step by Step für Anfänger	Gerda 0664/ 4369744
	VS Dreßlen 10 Turneinheiten Bitte anmelden! Restplätze frei	gutes Ganzkörpertraining begrenzte Teilnehmerzahl	
Donnerstag	Ab 10. Jänner 19:00 bis 20:00 Uhr	Kick for Fun	Gerda 0664/ 4369744
	VS Dreßlen 10 Turneinheiten Bitte anmelden! Restplätze frei	Modernes Kraft- und Ausdauertraining, damit der Alltagssport noch mehr Spaß macht. Keine Choreographien	
Donnerstag	Ab 10. Jänner 18:30 bis 19:30 Uhr	Step Aerobic	Julia 0676/ 9340323
	Gymnastikraum VMS Hof 10 Turneinheiten Bitte anmelden!	Ein abwechslungsreiches Ganzkörpertraining zu motivierender Musik für alle, die fit in den Frühling starten wollen. Mit einfachen Choreo- grafien am Step wird die Ausdauer verbessert und die Bein- und Gesäßmuskulatur gekräftigt.	

Preise: € 25,- (Mitglieder), € 35,- (Nichtmitglieder)

Kneipp-Kränzle am Sonntag, 13. Jänner

Motto „Herz ist Trumpf!“

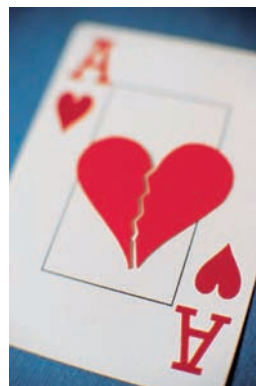
Genauere Informationen im Jänner!

Wir laden euch herzlich ein und freuen uns auf euch!

Vorschau auf unser Februar-Programm:

Fastenwoche nach Hildegard von Bingen
Beginn Ende Februar – mit Susi Pichler

Kneipp-Aktiv-Club Alberschwende





Einige Male im Jahr treffen wir uns zu einem bunten Nachmittag, an dem zu einem saisonalen Thema gebastelt, gespielt und gefeiert wird. Im November war es ein sehr gelungenes und gut besuchtes Laternenfest, von dem hier einen Eindruck bekommt:



EKiZ – Frühstück

Der Frühstückstreff im EKIZ Trittroller ist eine gute Gelegenheit für Mütter und Kinder, in gemütlicher Atmosphäre zu frühstücken, zu spielen und toben (eigener „Juckraum“), sich auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Natürlich sind auch Väter oder Großeltern etc. herzlich willkommen. Wir frühstücken jeweils am Mittwoch von 9:00 – 11:00 Uhr. Das Buffet kostet für Erwachsene € 4,- und für jedes Kind, das schon mitisst, € 1,-. Wir freuen uns immer wieder über neue Gesichter!

Frühstückstermine für das kommende Jahr:
 9. / 16. / 23. / 30. Jänner
 13. / 20. / 27. Februar
 13. / 20. / 27. März
 3. / 10. / 17. / 24. April
 8. / 15. / 22. / 29. Mai

Purzelbaum Eltern-Kind-Gruppe

Die Purzelbaum Gruppe im EKiz Alberschwende hat im Herbst erfolgreich gestartet. Im Jänner beginnt ein neuer Zyklus, für den noch Plätze frei sind. Die zehn Treffen finden immer Dienstags Vormittag statt. Beginn ist am 8. Jänner. Unter der Leitung von Petra Gmeiner und Gabi Messner werden gewünschte Themen diskutiert und Erfahrungen ausgetauscht. Es wird gespielt, gefrühstückt und erstes Loslösen gefördert.

Ort: EKiz-Räume Alberschwende
Info und Anmeldung: Petra Sohm, Tel. 0680 / 20 35 825

Tanzen wie die Schneeflocken!

Nachdem im Herbst bei den **Tanzzwergen** und **Tanzschlumpfen** viel getanzt, gelacht und musiziert wurde, starten wir ab 14. Jänner in die nächste Runde. Wenn du zwischen 2 und 7 Jahre alt bist, dich gerne zu Musik bewegst, Instrumente ausprobieren und erste Gruppenerfahrungen sammeln möchtest, dann sei mit dabei!

Tanzzwerge für 2- bis 3-jährige

Termine: jeweils Montag, 16:00 – 17:00 Uhr
ab 14. Jänner für 8 Einheiten
Ort: Gymnastikraum VMS
Kosten: € 28,- für 8 Einheiten
Anmeldung: Daniela Berlinger, Tel. 0664 / 43 71 509

Tanzschlumpfe für Kinder ab 4 Jahren (ohne Begleitung)

Termine: ab 14. Jänner für 8 Einheiten
jeweils Montag, 17:00 – 18:00 Uhr
Ort: Gymnastikraum VMS
Kosten: € 28,- für 8 Einheiten
Anmeldung: Daniela Berlinger, Tel. 0664 / 43 71 509



Wir freuen uns auf viele große und kleine Besucher!

Euer EKIZ-Team



Aktuelles aus unserer Spielgruppe

Seit nun fast einem Jahr sind die neuen Spielgruppenräume erfüllt mit Kinderlachen, Freude am Tun und vielem mehr. Dafür möchten wir uns nochmal herzlich bedanken bei allen, die uns unterstützt haben, besonders bei der Gemeinde, die uns die Räume zur Verfügung gestellt hat.

42 Kinder treffen sich regelmäßig zwei bis fünfmal in der Woche, um in diesen hellen Räumen mit gleichaltrigen Kindern zu spielen.

Täglich bieten wir einen Werkstisch an. Dieser besteht aus kindgerechten Materialien, die zum Schaffen, zum Ausprobieren und zum Erkunden einladen, ohne dass ein Endprodukt im Vordergrund steht. Ausreichend Bewegungsfreiheit bietet die „Juckecke“, der große lange Gang und nicht zuletzt unser Spielplatz. Erzählte oder gespielte Geschichten runden unseren erlebnisreichen Vormittag ab.



Werken, malen, spielen, turnen, Freunde finden und vieles mehr...



Alberschwender Advent

Pfarrkirche Alberschwende
Sonntag, 16. Dez. 2012, 18:00 Uhr

Mitwirkende:

Kinderchor Alberschwende, Helene Grabher
Ensemble des MV Müselbach
Chor St. Martin, Rainer Moosbrugger
CHÖRIG Frauenchor Alberschwende, Regine Sohm
Ensemble des MV Alberschwende
LIEDERmännerChor Alberschwende, Paul Burtscher

Eintritt: EUR 8,- zugunsten von

LICHT INS DUNKEL ORF

Raiffeisenbank
Alberschwende



dür
natur
holz
möbel

SPAR



GERHARD DORNBACH
Alberschwende 05373-4310

RUSCH
Dachdecker / Spengler
FACHVERBAND DACHDECKER UND SPENGLER

prototypen
www.lzu1prototypen.com

BISCHOF FUCHS
GEBÄUDEBAU- UND ABRECHNUNGSBEREICH KG
WIRTSCHAFTS- UND VERBANDSBEREICH

KAMINSERVICE
ISOLIERSERVICE
Hermin Bauerthies

TISCHLEREI
VALENTIN
WINDER

Einweis: WEIHNACHTSKONZERT mit dem
LIEDERmännerChor, Theater Kosmos
Donnerstag, 20. Dezember 2012

Bauerntreff

im Hermann-Gmeiner-Saal
in Alberschwende

Freitag, 18. Jänner 2013
ab 20:15 Uhr

mit dem Trio
WOLKENBRUCH
aus der Schweiz



Die Bäuerinnen und der Bauernbund Alberschwende
freuen sich auf Ihren Besuch!

Raiffeisenbank
Alberschwende



Humanitäre Plastische Chirurgie für Madagaskar

„Mit einem Lächeln“ hilft der Verein Smile4Madagaskar mit einem medizinischen Team den ärmsten Menschen in Madagaskar, die plastische chirurgische Eingriffe benötigen.

Bereits zum 4. Mal reiste das Team von **Dr. Ingo Plötzeneder** vergangenen Oktober in den Süden Madagaskars, um dort unentgeltlich Operationen an Menschen durchzuführen, die zu den ärmsten in dieser Welt gehören.

Menschen, die mit Fehlbildungen zur Welt kommen, wie zum Beispiel Hasenscharten oder Wolfsrachen, oder die meist als Kind schon Verbrennungen an offenen Feuerstellen mit schwerwiegenden Folgen erlitten, können so ein verbessertes Leben beginnen.

Zwei Wochen ihres Urlaubs verbringen die an den Landeskrankenhäusern Feldkirch und Bregenz angestellten Ärzte und Pfleger jährlich in Madagaskar für diese humanitäre Hilfeleistung.

Über 130 Operationen wurden beim letzten Hilfseinsatz durchgeführt.

Große Unterstützung für den diesjährigen Einsatz kam aus Alberschwende!

So haben die Schüler und Lehrer der Mittelschule Alberschwende insbesondere mit den Firmlingen und deren Eltern eine beachtliche Summe gesammelt und dem Projekt zur Verfügung gestellt.

Auch von den Alberschwender Nikoläusen kam eine sehr hilfreiche finanzielle Unterstützung.

Der Verein Smile4Madagaskar möchte sich im Namen aller behandelten Patienten bei allen Spendern, Freunden und Unterstützern für ihr Engagement und Vertrauen bedanken.

Für mehr Informationen über das Projekt: www.smile4.at
Für mehr Bilder über den vergangenen Einsatz: Facebook: Smile4 Madagaskar



Lippenspalte vor und nach der Operation



Kind mit Verbrennung linker Arm, konnte Ellbogen nicht mehr strecken



*Krankenhaus Fotadrevo, Madagaskar
Über 300 Menschen warteten auf die Hilfe aus Vorarlberg.*



Operation zusammen mit madagassischem Team



Geld- und Steuerspartipps vor Jahresende

So können Sie heuer noch profitieren und die besten Voraussetzungen für Ihr Geldleben im kommenden Jahr schaffen.

Tipp 1: 5% Bausparzinsen und staatliche Prämien holen

Alle, die bis spätestens 31. Dezember 2012 einen Raiffeisen Bausparvertrag abschließen, erhalten für eine Einzahlungssumme bis € 1.200,- Bausparzinsen von 5% p.a. bis 30. Juni 2013.

Zusätzlich zu den attraktiven Erträgen erhalten Sie heuer bis zu € 22,50 staatliche Bausparprämie.

Apropos Prämie: Wenn Sie für 2012 noch die staatlich geförderte Zukunftsvorsorge im Höchstausmaß von € 2.329,88,- nützen, können Sie dafür eine staatliche Prämie von max. € 99,02 lukrieren. Das ergibt insgesamt € 121,52 staatliche Prämie für Sie.

Tipp 2: Arbeitnehmerveranlagung einreichen

Jeder Euro zählt: Holen Sie sich noch bis Ende des Jahres zu viel bezahlte Steuer von Ihrem Finanzamt zurück. Ganz bequem geht das auf elektronischem Weg. Jeder Arbeitnehmer hat die Möglichkeit, seine Arbeitnehmerveranlagung innerhalb von fünf Jahren beim zuständigen Wohnsitzfinanzamt einzureichen. Mit Jahresende läuft die Frist für die Antragstellung für das Jahr 2007 aus.

Absetzbar sind Sonderausgaben wie zum Beispiel Rückzahlungen von Bauspardarlehen, Leben-, Kranken- und Unfallversicherungen, Spenden, außergewöhnliche Belastungen und Werbungskosten. Bitte beachten Sie, dass alle Belege mindestens sieben Jahre aufbewahrt werden müssen.

2012 sind erstmals Geldspenden an freiwillige Feuerwehren, gesetzlich anerkannte Tierheime und Organisationen, die sich um Umwelt-, Natur- und Artenschutz kümmern, steuerlich absetzbar – vorausgesetzt, die Organisationen befinden sich auf der Liste der begünstigten Spendempfhänger des Finanzministeriums.

Tipp 3: Sonderausgaben steuerlich absetzen

Gutes tun und darüber reden: Wer mit finanziellen Mitteln Gutes tut, sollte dies auch dem Finanzamt mitteilen. Denn Privatspenden an bestimmte Organisationen, Vereine und Einrichtungen (laut der vom BMF veröffentlichten Liste) sind bis zu einem Betrag von zehn Prozent des Vorjahreseinkommens als Sonderausgaben steuerlich absetzbar.

Ebenfalls als Sonderausgaben geltend gemacht werden können geleistete Kirchenbeiträge – heuer erstmalig bis max. € 400,- (in den Vorjahren waren es max. € 200,-).

Tipp 4: Außergewöhnliche Belastungen absetzen

Aufwendungen für die Betreuung von Kindern sind seit 2009 als außergewöhnliche Belastungen abzugsfähig. So können Kinderbetreuungskosten für Kinder bis zum zehnten Lebensjahr bis zu einem Betrag von € 2.300,- pro Kind und Jahr ohne Selbstbehalt steuerlich abgesetzt werden. Voraussetzung dafür ist, dass die Betreuung in einer öffentlichen oder privaten institutionellen Kinderbetreuungseinrichtung oder durch eine pädagogisch qualifizierte Person erfolgt.

Auch Kosten für Zahnbehandlungen, Kosten für Ärzte, Spital, Medikamente, Betreuung oder medizinisch notwendige Kuraufenthalte können als außergewöhnliche Belastungen abgesetzt werden. Diese Ausgaben werden allerdings erst steuerwirksam, wenn sie einen vom Einkommen und Familienstand abhängigen Selbstbehalt übersteigen. Keinen Selbstbehalt gibt es bei bestimmten außergewöhnlichen Belastungen (z. B. Behinderungen, Katastrophenschäden).

Tipp 5: Werbungskosten noch heuer tätigen

Als Werbungskosten können Aufwendungen, die der Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der persönlichen Einnahmen dienen, geltend gemacht werden. Dazu zählen Aufwendungen für – oft recht kostspielige – Aus- und Fortbildungen sowie Umschulungen, die im Zusammenhang mit der beruflichen Tätigkeit stehen.

Wollen Sie Werbungskosten in der Arbeitnehmerveranlagung für 2012 geltend machen, müssen diese Ausgaben bis spätestens 31. Dezember 2012 getätigt werden. Auch im laufenden Jahr getätigte Vorauszahlungen für solche Kosten können heuer abgesetzt werden.

Tipp 6: Neues Jahr, neue Strategie?

Die letzten Tage im alten Jahr sind traditionell die Zeit, das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen. Sie sind aber auch der ideale Zeitpunkt, über die persönlichen Ziele und Wünsche im kommenden Jahr nachzudenken. Vielleicht wollen Sie im nächsten Jahr endlich Ihren Traum vom eigenen Haus realisieren? Oder Sie erwarten Nachwuchs und wollen Ihrem Kind von Beginn an eine sichere finanzielle Basis bieten?

Auf jeden Fall lohnenswert ist es, Ihre aktuelle Spar- und Anlagestrategie bzw. Ihre Zukunftsvorsorge einem Check zu unterziehen. Wesentlich ist auch eine Überprüfung Ihrer aktuellen Versicherungen, vor allem in dem Fall, dass sich Ihre Lebenssituation verändern sollte. Passen Ihre Strategien noch zu Ihrer Lebenssituation oder können sie möglicherweise optimiert werden? Entspricht Ihr Anlage-Portfolio noch Ihren Vorstellungen? Und haben Sie sich, Ihre Familie und Ihren Besitz gegen alle wesentlichen Risiken abgesichert?

Wie auch immer Ihre Pläne und Wünsche für 2013 aussehen, was den finanziellen Bereich betrifft, steht Ihnen Ihr Raiffeisenberater mit Rat und Tat gerne zur Seite.

Öffnungszeiten zum Jahreswechsel

Montag, 24. Dezember (gesetzlicher Bankfeiertag): geschlossen

Montag, 31. Dezember: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute, vor allem Gesundheit und Zufriedenheit im Neuen Jahr!

Geschäftsleitung und Mitarbeiter
der Raiffeisenbank Alberschwende

Tausende von Kerzen kann man am Licht einer Kerze anzünden, ohne dass ihr Licht schwächer wird. Freude nimmt nicht ab, wenn sie geteilt wird.

Albanien feierte am 28. November sein 100-jähriges Bestehen als eigenständiges Land.

Die vergangenen 100 Jahre verliefen für Albanien sehr wechselhaft. Immer wieder wurde das Land von fremden Einflüssen bestimmt bzw. von inneren und äußeren Mächten, die vorwiegend eigene Interessen verfolgten – auf Kosten der Allgemeinbevölkerung.

Nach der Machtergreifung des kommunistischen Diktators Enver Hoxha wurden 1946 die Grenzen des Landes geschlossen, und Albanien wurde für 45 Jahre in die Isolation gezwungen.

Auch 21 Jahre nach Ende des Kommunismus kämpfen die Menschen immer noch mit den Auswirkungen der kommunistischen Zeit.

Seit 20 Jahren gibt Projekt Albanien Hilfe zur Selbsthilfe im Norden des Landes und organisiert und finanziert dabei langfristig betreute, überschaubare Projekte, um die positive Entwicklung der Region Mirdita voranzutreiben. Aber auch kurzfristige, individuelle Hilfestellung zur Überbrückung akuter Notsituationen ist wichtig.

Jährliche Mehllaktion

Hunger, Kälte und Krankheit sind in Albanien nach wie vor bittere Realität. In den schneereichen Wintermonaten wirkt sich die große Armut doppelt schwer aus.

Die anhaltende Arbeitslosigkeit von über 90% in den Bergdörfern Mirditas, ohne Aussicht auf Besserung der Situation, führt zu stetig wachsender Verarmung. Entwicklung und Wachstum, wie sie in einigen Städten zu spüren sind, finden in der ländlichen Region nicht statt.

Mit jedem Sack Mehl, den wir aus Spendengeldern finanzieren, kann die Härte des Winters für die Bedürftigsten gelindert werden.

Im vergangenen Winter konnten wir für ca. 1500 Familien und allein stehende ältere Menschen die Grundversorgung mit Mehl und anderen Lebensmitteln sichern.

Daher auch heuer meine Bitte: Unterstützt die Familien in Albanien mit einer Mehlspende.



Die 72-jährige Maria Miloti und ihre beiden behinderten Söhne Tonin und Prem freuen sich über die Lebensmittelspende!

Spendenkonto: Projekt Albanien
Raiffeisenbank Alberschwende
Konto: 66.449

Unser Jahresbericht 2012 liegt bei der Raiffeisenbank und der Gemeinde (bei den Prospektständern) auf. Weitere Informationen auf www.projekt-albanien.at

Auch dieses Jahr darf ich mich im Namen des gesamten Teams bei allen Spendern und Paten aus Alberschwende für die Hilfe herzlich bedanken.

Für die Privatinitiative Projekt Albanien
Daniela Thaler



aus der Pfarrei

Sternsingeraktion 2013

Die SternsingerInnen werden am Jahresanfang 2013 wieder von Haus zu Haus gehen, Lieder singen und Glückwünsche fürs Neue Jahr überbringen.

Unsere SternsingerInnen sammeln heuer für Entwicklungsprojekte in Äthiopien.

Betreuungsangebote der Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar vor Ort:

Projekt – Schutz für Straßenkinder

Dire Dawa/Äthiopien

- Schulbesuch und Ausbildung
- Medizinische und psycho-soziale Betreuung
- Kleinkreditprogramme für Familien
- Kampagnen zu Kinderrechten und Rechtsberatung

Projekt – Bildung gegen Armut

Qarssa/Äthiopien

- Verbesserung der Ernährungssituation - Sauberes Trinkwasser
- Schulbesuch von Mädchen, Ausbildung für Jugendliche und Alphabetisierung für Frauen - Kleinkreditprogramme



Die Sternsingeraktion findet am 2., 4. und 6. Januar 2013 statt.

Die Sternsingeraktion wird wieder von Mitgliedern des Pfarrgemeinderates und von Freiwilligen betreut.

Wer mitmachen und uns unterstützen möchte, möge sich bitte im Pfarrsekretariat melden. Wir freuen uns auf alle neuen Mitwirkenden, ob als SternsingerIn oder als BegleiterIn.

Achtung: Die Routen sind nochmals angepasst, um alle Haushalte noch vor 19:00 Uhr erreichen zu können! Näheres ist in diesem Leando-Blatt unter der Mitteilung der Pfarre Alberschwende zu finden.

Herzliches Vergelt's Gott und Dankeschön allen Spendern und Mitwirkenden!

Für den Pfarrgemeinderat
Otto Jagschitz

Firmung



Elternabend:

Am Mittwoch, den 14. November 2012, haben sich die Eltern – und auch schon einige Paten – zusammengefunden, um sich auf den bevorstehenden Weg mit unseren Firmlingen einzustimmen.

Der Abend war in zwei Teile gegliedert: Es gab zuerst einen „geistigen in-put“ und dann Informationen zu Firmweg und Firmung.

Kurzreferat von Jugendseelsorger Dominik Toplek

Jugendseelsorger Dominik Toplek sieht im Firmweg eine gute Chance, sich einige Monate etwas intensiver als sonst mit Glaubens- und Gemeinschaftsfragen zu beschäftigen. Er wollte uns mit seinen Ausführungen die Themen der jungen Leute etwas näher bringen.

So startete er auch gleich mit der Frage: „Kennt ihr Sido?“ und spielte dann den Song „Danke“ dieses deutschen Rappers ab. (Interessierte können den Song auf YouTube anhören.)

Für den Referenten ist die Kernaussage dieses starken Songs „Danke, dass du an mich glaubst“ und zu mir stehst, ohne dass ich es mir zuerst verdienen muss! Ein solcher Vertrauensvorschuss auch seitens der Erwachsenen tue den Jugendlichen gut in einer Zeit, in der „die Eltern anfangen, schwierig zu werden“.

Unsere „kids“ stehen in einer großen Umbruchsituation: Sie stehen vor der Aufgabe, die eigene Identität und die Rolle in der Gesellschaft zu finden, Lebensträume werden entwickelt. Genau hier setzt die Firmpastoral an mit der Frage, „was können/sollen wir tun?“

Die Firmung soll eine Stärkung sein in dieser Zeit. Das Angebot soll für alle Jugendlichen der Pfarrgemeinde bestehen,

ohne Rücksicht auf ihren Kirchenbezug. Er meint, dass die Jugend eine eigenständige Rolle in der Kirche hat und dass sie insbesondere über ihre schöpferischen Fähigkeiten „abgeholt“ werden können (Innovation). Er sieht die „kids“ als Akteure. Wer sie auf ihre je eigene Art an der Gemeinschaft teilnehmen lässt, „führt sie so in die Begegnung mit Gott hinein, der unter uns im Wort, im Sakrament und im Nächsten gegenwärtig ist“ (Partizipation). Ein „Traum“ wäre es, im Gemeinschaftserlebnis des Firmwegs jegliche Formen der Ausgrenzung aufzubrechen (Inklusion).

Abschließend zeigte er einen amüsanten Ausschnitt aus dem Film „Glauben ist alles“ sowie einen Ausschnitt aus einem Dokumentarfilm über Bischof Erwin Kräutler, mit dem aufgezeigt wird, was Firmung für die Menschen am Xingu in Brasilien bedeutet.

Dominik Toplek konnte mit seinen Ausführungen und mit seiner angenehmen, ruhigen Art viele der Anwesenden begeistern.

Rorate:

Der Firmweg der Pfarren Alberschwende und Müselbach lehnt sich an das Kirchenjahr an. So hat unsere Firmjugend am vergangenen Dienstag, den 11. Dezember, mit dem gemeinsamen Besuch der Rorate in „aller Herrgotts-Frühe“ den Firmweg 2013 offiziell gestartet. Es ist schön, dass sie wieder von einer Gruppe letztjähriger Firmlinge mitgestaltet worden ist.

Die Jugendlichen haben im Rahmen des Religionsunterrichtes bei RL Petra Raid wieder viele tolle Logo-Vorschläge entworfen. Bei der Rorate wurde das ausgewählte Logo vorgestellt. Es stammt von Lea Lässer (Tochter von Carmen und Martin Lässer, Schwarzen) und wird unsere Jugendlichen auf ihrem Firm-Weg begleiten – und anfeuern!?

Firmweg:

RL Petra Raid hat einen ersten Überblick über den bevorstehenden Firmweg vermittelt. Folgende Termine sind bereits fixiert:

- | | |
|---------------------------------|---------------------------|
| 13. Jänner 2013, abends | Besuch Jugendgottesdienst |
| vs. 20. Februar 2013, 19:30 Uhr | „Wälder up-date“ in Egg |
| | 2. Elternabend |
| vs. 17. März 2013, 09:00 Uhr | Vorstellungsgottesdienst |

28. März 2013, vs. 16:00 Uhr Gründonnerstags-workshop und Besuch Abendmahlsfeier
20. Mai 2013, 09:00 Uhr Firmung mit Bischof Erwin Kräutler

Firmteam:

Hier gilt es zuallererst, RL Gabriele Seidl ein ganz großes „Vergelt's Gott“ auszusprechen! Sie hat im vergangenen Jahr die „spirituelle Leitung“ des Teams und des Firmwegs 2011/12 übernommen. Wir sind dankbar, dass Gabi diese anspruchsvolle und zeitaufwendige Aufgabe übernommen hat, die sie sehr gewissenhaft und mit viel Umsicht gemeistert hat.

Natürlich freuen wir uns sehr, dass unser alt bewährter „Firm-Motor“ RL Petra Raid nach ihrer einjährigen „Auszeit“ wieder top-motiviert in unser Firmprojekt einsteigt. So hat sie bereits im Vorhinein ihre Fäden gesponnen und konnte Bischof „Dom“ Erwin Kräutler als Firmspender gewinnen!

Petra Bereuter (Schwarzen), die seit 2009 im Team war, ist ausgeschieden. Ebenso hat Petra Johler ihre einjährige Mitarbeit beendet. Wir bedanken uns bei den beiden für ihr wertvolles Engagement.

Wir freuen uns, dass Angelika Türtscher, die schon von 2003 bis 2006 mit von der Partie war, wieder im Team ist.

Das Team besteht daher aktuell aus:

Franziska Dür (organisatorische Leiterin)
Maria Mennel (Vertreterin von Müselbach)
Petra Raid („inhaltliche“ Leiterin)
Michaela Sohm
Maria Stadelmann
Angelika Türtscher
Hedwig Willam (Homepage-Redakteurin zusammen mit Josef)
Erich Eiler (Beistellung der Firm-Homepage)
Anton Fröwis

Jubiläum – 10 Jahre Firmteam ©:

Kaum zu glauben, aber es ist nun schon zehn Jahre her, seit der damalige Pfarrgemeinderat auf Initiative von Petra Raid das Firmteam ins Leben gerufen hat. Als kleine Erinnerung hier die Namen der „Pioniere“, die sich damals der Herausforderung gestellt hatten, etwas komplett



Neues auf die Beine zu stellen und zu erproben – Start-Team 2002: Dr. Renate Bereuter, Herma Comper, Anton Fröwis (PGR), RL Judith Greber, Bernadette Kaufmann, RL Petra Raid, Christel Spettel (PGR), Irmgard Spettel, Maria Stadelmann, Angelika Türtscher.

Bei der Zusammensetzung wurde im Hinblick auf eine gut funktionierende Kommunikation darauf Bedacht genommen, dass im Team die Pfarre, die Schule und die Eltern in gleicher Weise vertreten sind. Der Firmweg wurde vorerst in mehreren Zusammenkünften definiert und hat sich dann in den ersten Jahren zu dem entwickelt, wie wir ihn heute praktizieren. Dabei war es immer wieder erstaunlich und sehr erfreulich, wie sehr sich die Eltern und Paten in diesen Weg mit ihren Talenten und Vorlieben eingebracht haben!

So war es heuer eine ganz besondere Freude, zuzusehen, wie sich die im Anschluss an den Elternabend aufgelegten Listen für Fahrdienst, Kuchen, Chor, Rorate in Windeseile gefüllt haben!

Liebe Firmlinge, Eltern und Paten, so freuen wir uns auf euch und auf einen guten Weg, den wir die nächsten paar Monate miteinander gehen werden.

Für das Firmteam
Anton Fröwis

Apropos Kirchliche Hochzeiten:

Auch im vergangenen Sommer habe ich wieder einige Hochzeitsmessen feiern dürfen und die Brautpaare „zemma-tua“.

Es waren schöne Feiern. Dabei braucht es aber nicht allein zum Heiraten schon großen Mut (Großmut), sondern auch, sich für eine der Tradition entsprechende größere Hochzeit zu entscheiden – mit sämtlichen Verwandten und Freunden und Gästen.

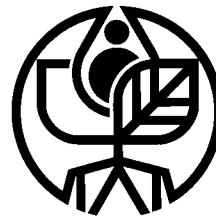
Eine von den Hochzeiten diesen Sommer war aber ziemlich „anders“: Die hatten schon zur „Standesamtlichen“ die Familie geladen, „kirchlich“ aber wollten sie ganz „klein“ heiraten: Das Ehepaar, ihre zwei größeren Kinder und die Trauzeugen; und das als „Wortgottesdienst“ – und noch dazu im Freien (!)

Warum schreibe ich davon? Weil ich den Verdacht habe, dass so manches Paar durchaus heiraten wollte, aber die große Hochzeit mit Heiliger Messe und Nachhochzeit (samt „Walzer“ usw. usw.) ist ihnen eine so hohe Schwelle (von den Kosten gar nicht reden), dass sie das Kirchlich-Heiraten in Richtung „Nimmerleinstag“ verschieben...

Drum frage ich („revoluzzerisch“): Warum dann nicht den Mut aufbringen zum Klein-Heiraten, bevor gar nicht?!

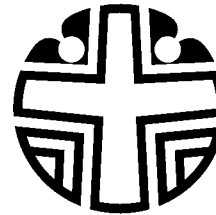
Mir jedenfalls hat diese kleine Hochzeit auch gefallen – samt Jause als „Nachhochzeit“.

Pfarrer



Taufen

02.12. Jakob Bereuter, Nannen 217



Beerdigungen

19.11. Donald Peter, Wolfurt
05.12. Josef Berchtold, Schwarzen 30
07.12. Gery Luger, Hinterfeld 598
12.12. Anton Gmeiner, Lanzen 227
14.12. Alfred Carnaval, Hof 338

Sternsingerrouten

Mittwoch, 02.01.2012

Stauder, Henseln, Achrain, Schwarzen entlang der Bundesstraße bis Hopfner Ewald
Tannen, Dreßlen, Vorholz, Reute
Hof rechts der Bundesstraße, Zipfel, Bühel
Rohnen und Hinterfeld

Freitag, 04.01.2012

Schwarzachtobelstraße, Rohnen unter der Straße
Unterfischbach alle rechts der Bucherstraße, ganz Burgen
Engloch, Weitloch, Näpfe, Reute
Hof links der Bundesstraße („Siedlung“)

Sonntag, 06.01.2012

Oberfischbach, alle links der Bucherstraße (nicht Burgen),
Rotach, Abendreute
Nannen, Lanzen, Feld
Maltach, Bühelin, Hinteregg, Ahornach
Höll, Moos, Eck, Fohren
Hag, Schwarzen, Hof (ehemals Lina Arns)

Anmerkung:

Rechts und links der Bundesstraße – Fahrtrichtung Egg
Rechts und links der Bucherstraße – Fahrtrichtung Buch

Jahrstage

3. Adventsonntag, 16. Dezember

Maria, Frieda und Christina Flatz, Ahornach
Hans Barbisch, Burgen

4. Adventsonntag, 23. Dezember

Kaspar und Anna Bereuter, Achrain
Eugen Willam, Lanzen
Anton und Gebharda Gmeiner, Bühelin

Weihnachten, 25. Dezember

Manuela Freuis, Tannen
Rudolf Schedler, Lanzen

Heiliger Stephanus, 26. Dezember

Hans Feldkircher, Rohnen
Fam. Xaver und Kreszentia Gmeiner
Johann und Sophie Gmeiner, Maltach
Klara Schedler, deren Eltern und Geschwister, Vorholz
Alfred Zengerle, Unterrain
Gerhard Flatz, Burgen

Erscheinung des Herrn, 06. Jänner

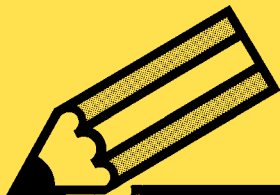
Josef Eiler, Rohnen
Peter Bereuter und Agatha, geb. Franz
Franz Bereuter und Eltern, Hermann
Josef Flatz und Josef Feuerstein, Hinterfeld
Fam. Metzler, Stauder
August und Rosa Natter, geb. Stadelmann, Stauder
Anton Rusch, Weitloch

Taufe des Herrn, 13. Jänner

Anton Hopfner, Siedlung

Sonntag, 20. Jänner

Sepp Feuerstein, Höll
Laura und Eduard Urbanek



Termine

GOTTESDIENSTE

3. Adventsonntag (Gaudete)

Sa 15.12. 19:30 Uhr Vorabendmesse
So 16.12. 09:00 Uhr Hauptgottesdienst
10:30 Uhr Familienmesse

4. Adventsonntag

Sa 22.12. 19:30 Uhr Vorabendmesse
So 23.12. 07:00 Uhr Frühmesse
09:00 Uhr Hauptgottesdienst

Heiliger Abend

Mo 24.12. 16:30 Uhr Kinderfeier
21:30 Uhr Einstimmung mit Bläsern
22:00 Uhr Weihnachtsmette mit
Chor St. Martin
anschließend Agape (Pfadfinder)

Hochfest der Geburt des Herrn – Weihnachten

Di 25.12. 09:00 Uhr Festgottesdienst mit Chor St.
Martin

Heiliger Stephanus

Mi 26.12. 09:00 Uhr Hauptgottesdienst

Fest der Heiligen Familie

Sa 29.12. 19:30 Uhr Vorabendmesse
So 30.12. 09:00 Uhr Hauptgottesdienst
10:30 Uhr Familienmesse

Hochfest der Gottesmutter Maria – Neujahr 2013 – Weltfriedenstag

Mo 31.12. 19:30 Uhr Dankgottesdienst
Di 01.01. 09:00 Uhr Hauptgottesdienst

Nächste Ausgaben:	Jänner 2013	Februar 2013
Redaktionsschluss:	7.	4.
Voraussichtliches Erscheinen:	18.	15.

Postentgelt bar bezahlt
00A000611
Erscheinungsort Alberschwende
Verlagspostamt 6861 Alberschwende
An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Erscheinung des Herrn – Handwerkertag

Sa 05.01. 19:30 Uhr Vorabendmesse
So 06.01. 09:00 Uhr Hauptgottesdienst
keine Familienmesse

Taufe des Herrn

Sa 12.01. 19:30 Uhr Vorabendmesse
So 13.01. 07:00 Uhr Frühmesse
09:00 Uhr Hauptgottesdienst

2. Sonntag im Jahreskreis

Sa 19.01. 19:30 Uhr Vorabendmesse
So 20.01. 09:00 Uhr Hauptgottesdienst
10:30 Uhr Familienmesse

KRANKENKOMMUNION

Jänner

Di, 08.01.

ab 14:00 Uhr Hof, Bühel, Hinterfeld, Rohnen

Mi, 09.01.

ab 14:00 Uhr Nöpfler, Lanzen, Nannen, Weitloch,
Dreßler, Vorholz

Di, 15.01.

ab 14:00 Uhr Fischbach, Unterrain, Eck, Lebür

Mi, 16.01.

ab 14:00 Uhr Hermannsberg, Stölzler, Achrain

BEICHTGELEGENHEIT

Jeden Freitag von 18:00 Uhr – 19:00 Uhr

Freitag, 21.12., von 09:00 – 12:00 Uhr
von 14:00 – 16:00 Uhr
Pater aus Thalbach

ANBETUNG

Montag, 07.01., 16:00 – 17:00 Uhr im Sozialzentrum

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
Gemeinde, Pfarre und Raiffeisenbank, alle 6861 Alberschwende
Druck: Hugo Mayer, Dornbirn